



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

MODULHANDBUCH

MASTER OF SCIENCE

WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

(gültig ab WiSe 2023/24)

Stand: 31.10.2024

1. Kernfach Wirtschaftswissenschaften

- a. Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften
- b. Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre
 - i. Tutorium
 - ii. Kernmodule
 - iii. Spezialisierungsmodule
 - 1. Financial Accounting
 - 2. Management Accounting
 - 3. Taxation
 - 4. Corporate Governance
 - 5. Financial Services
 - 6. Corporate Finance
 - 7. Logistics and Management
 - 8. Information Systems
 - 9. General Management
 - 10. Marketing
 - 11. Cross-Channel Management and Social Media
 - 12. Management and Digital Transformation
 - 13. Quantitative Methods
 - 14. Economics
- c. Wahlpflichtmodul aus dem Bereich volkswirtschaftliche Vertiefung und internationale Ausrichtung

2. Wirtschaftspädagogik

3. **Schwerpunktfach**

Die Inhalte der einzelnen Schwerpunktfächer können dem jeweiligen Studienplan entnommen werden. Für das Studium und die Prüfung in den Modulen der Fächer Deutsch, Englisch, Evangelische Religionslehre, Französisch, Informatik, Katholische Religionslehre, Mathematik, Sozialkunde, Spanisch und Sport gilt die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Masterstudiengang vom 27. Februar 2012 in der jeweils gültigen Fassung.

- a. Management and Economics
- b. Mathematik
- c. Informatik
- d. Sozialkunde
- e. Englisch
- f. Deutsch
- g. Spanisch
- h. Französisch
- i. Sport
- j. Evangelische Religionslehre
- k. Katholische Religionslehre
- l. Recht

Hinweis: Bei teilnehmerbeschränkten Lehrveranstaltungen werden die Plätze gemäß der Senatsrichtlinie der JGU Mainz vom 07. März 2007 vergeben.

1. Kernfach Wirtschaftswissenschaften
a. Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften

Pflichtmodul

Modul 3: Lehr- Lern- und Unterweisungsprozesse II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.181.203	240 h	1-3 Semester	4. Semester	8 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	1) a) Seminar: Aktuelle Probleme der betrieblichen Aus- und Weiterbildung (Wahlpflicht)	2 SWS/21 h	148,5 h	6 LP
	b) Übung: Handeln in Organisationen (Wahlpflicht)	2 SWS/21 h	49,5 h	2LP
	2) a) Seminar: Analyse, Evaluation und Steuerung von Lehr-Lernprozessen (Wahlpflicht)	2 SWS/21 h	148,5 h	6 LP
	b) Übung: Konstruktionen von Lehr-Lernprozessen (Wahlpflicht)	2 SWS /21 h	49,5 h h	2LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Ausbau der grundlegenden Kompetenzen zur Konstruktion, Entwicklung, Steuerung, Evaluation und Analyse von Strukturen und Prozessen des schulischen Unterrichts bzw. der betrieblichen Unterweisung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.			
4.	Inhalte			
	Die wirtschaftswissenschaftliche Analyse ‚wirtschaftlichen Denkens und Handelns‘ als wirtschaftspädagogisches Problem; die Besonderheiten der Lerngegenstände der wirtschaftsberuflichen schulischen bzw. außerschulischen Unterweisung aus fachdidaktischer Perspektive; das Verhältnis zwischen Fachwissenschaft und Unterweisungsprozess.			
	Wissen und relevante Techniken zur Konstruktion und Analyse von Lehr-Lern-Situationen und zur Steuerung von Entwicklungsprozessen in wirtschaftsberuflichen Unterrichts- und Unterweisungsarrangements; Förderung der Evaluations- sowie diagnostischen Kompetenz.			
	Theoretische Konzepte und analytische Methoden zur Förderung von Selbststeuerungskompetenz und zur Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens in der schulischen sowie außerschulischen beruflichen Bildung; Analyse der soziokulturellen, kognitiven und motivationalen Einflüsse auf Lern- und Entwicklungsprozesse.			
	Theorien und Modelle zur Analyse und Sicherung der Qualität von Unterricht und Unterweisung			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Module 1 und 2 werden empfohlen.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			

8.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.1. Aktive Teilnahme</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Übung: Referat und schriftliche Ausarbeitung</p> <p>8.3. Modulprüfung Seminar: Referat und schriftliche Ausarbeitung zu 1)a) oder 2)a)</p>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>8 von 120 Leistungspunkten.</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Aktuelle Probleme der beruflichen Aus- und Weiterbildung: jährlich im SoSe. Handeln in Organisationen: jährlich im SoSe. Analyse und Evaluation von Lehr- Lernprozessen: jährlich im SoSe. Konstruktionen von Lehr-Lernprozessen: jährlich im SoSe.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Prof. Dr. Christian Dormann und Lehrbeauftragte des Fachbereichs</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Es besteht in allen Veranstaltungen des Moduls Anwesenheitspflicht gemäß § 5 Abs. 5.</p> <p>Es sind entweder 1.a) und 1.b) oder 2.a) und 2.b) zu wählen.</p>

b. Wahlpflichtmodule aus dem Bereich Betriebswirtschaftslehre
i. Tutorium

Modul: Tutorium				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(NE))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.****	180 h	1 Semester	2./3. Semester	6 LP
13.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Wahl von einem der folgenden Tutorien: 3) Einführung in die VWL (WiSe) 4) Mikroökonomie (SoSe) 5) Makroökonomie (WiSe) 6) Empirische Wirtschaftsforschung (SoSe) 7) Absatzwirtschaft (WiSe) 8) Externes Rechnungswesen (SoSe) 9) Operations Management (WiSe) 10) Internes Rechnungswesen (WiSe) 11) Finanzwirtschaft (SoSe) 12) Unternehmensführung (SoSe) 13) EDV (WiSe) 14) Mathematik (WiSe) 15) Statistik I (SoSe) 16) Statistik II (WiSe) 17) Einführung in die Wirtschaftspädagogik (WiSe) 18) Lektürekurs (SoSe) 19) Lehr-Lern-Forschung I (WiSe, SoSe) 20) Weitere wirtschaftspädagogische Veranstaltungen	4 SWS/21 h	138 h	6 LP
14.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
15.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Wirtschaftswissenschaftliche Veranstaltung: Die Studierenden [...] <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mithilfe von Lösungsblätter eine wöchentliche Übungsgruppe zu Basisthemen der Wirtschaftswissenschaften zu leiten. • können typische Fragen zu den Übungsaufgaben selbständig beantworten. • können nach Rücksprache mit ihrem Betreuer weiterführende Fragen der Studierenden beantworten. • treten selbstsicher vor einer Gruppe auf. Wirtschaftspädagogische Veranstaltung: Die Studierenden [...] <ul style="list-style-type: none"> • bereiten die ihnen übertragenen Inhalte eigenverantwortlich vor und nach. • erproben, vertiefen und erweitern ihre Kompetenz zur Vermittlung von Unterrichtsinhalten sowie ihr didaktisches Repertoire. • setzen verschiedene Sozialformen der Wissensvermittlung sinnvoll und inhaltsadäquat ein. • greifen ggf. vorhandene kritische Aspekte der Rückmeldung auf und setzen sie im weiteren Vorgehen um. • wirken in Teilen an der Konzeption und Vorkorrektur der Klausuren und/oder schriftlichen Ausarbeitungen mit. 			
16.	Inhalte			
	Die/der Studierende führt selbständig ein wöchentliches Tutorium von 4 SWS durch. Die Übungsblätter und dazugehörigen Lösungen erhalten die/der Studierenden vom jeweiligen Lehrstuhl. Die Gruppengröße beträgt ca. 5 bis 60 Studierende.			
17.	Verwendbarkeit des Moduls			
	B.Sc. Wirtschaftspädagogik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M.Ed. Wirtschaftspädagogik			
18.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Gute Kenntnisse im jeweiligen Fachgebiet.			
19.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			

20.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.1. Aktive Teilnahme</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Regelmäßige Teilnahme</p> <p>8.3. Modulprüfung Lehrprobe</p>
21.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 120 Leistungspunkten.</p>
22.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>SoSe und WiSe</p>
23.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>N.N.</p>
24.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Bewerbung zum Tutorium erfolgt über den jeweiligen Lehrstuhl. Im Rahmen des im Studienbüro des Fachbereichs 03 angesiedelten Projekts „PROF Studierende professionell beraten“ wird eine Tutorenschulung angeboten, an der die Studierenden als Vorbereitung auf die eigene Tutorentätigkeit teilnehmen können. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen können JOGU-StINe entnommen werden.</p>

ii Kernmodule

Hinweis: Studierende mit dem Schwerpunktfach Management and Economics müssen 2 der 4 Kernmodule im Bereich Accounting and Taxation im Rahmen ihres Schwerpunktfaches als Pflichtmodul absolvieren sowie das Modul 5 „Personalauswahl“.

Internationale Rechnungslegung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1110	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Internationale Rechnungslegung (03.C52.1110)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
4.	Inhalte			
	Ziele, Grundsätze und zentrale Bilanzierungsfragen nach IFRS im Vergleich zur nationalen Rechnungslegung nach HGB. Bedeutung der IFRS für Besteuerung und Controlling. Nicht behandelt werden spezielle Fragen der Konzernrechnungslegung nach IFRS.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Rammert.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52. 1230	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
25.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften (03.C52.1230)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
26.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
27.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> - die einkommensteuerliche Gewinnermittlung bei gewerblichen Einkünften, insbesondere im Fall der Mitunternehmerschaften und die Auswirkungen von Mehr- und Mindervermögen und Sonderbetriebsvermögen zu verstehen und anzuwenden, - die körperschaftsteuerliche Gewinnermittlung, insbesondere auch bei Organschaften zu verstehen und anzuwenden, - die im Rahmen der unternehmerischen Tätigkeit auftretenden Ertragsteuerbelastungen ermitteln, analysieren und gestalten zu können, - den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen abzuschätzen und die tarifliche Steuerbelastung von Unternehmen in Deutschland zu ermitteln, - Fälle zur steueroptimalen Rechtsformwahl bei Unternehmen verschiedener Rechtsformen selbständig lösen zu können. 			
28.	Inhalte			
	Die Vorlesung behandelt in systematischer Darstellung die Besteuerung von Unternehmen auf Grundlage des geltenden Rechts. Anhand ausgewählter Sachverhalte werden zentrale Probleme der Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften vertiefend erörtert.			
29.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
30.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Fundierte Kenntnisse des Steuerrechts sind vorteilhaft.			
31.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
32.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
33.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
34.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
35.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Roland Euler.			
36.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

Corporate Governance deutscher Unternehmen				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(NE))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1310	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Corporate Governance deutscher Unternehmen (03.C52.1310)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis und Verständnis der wichtigsten Mechanismen der Corporate Governance - Ökonomische Analyse der Grundprobleme der Corporate Governance - Verständnis rechtlicher Vorschriften zur Corporate Governance 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Mechanismen der Corporate Governance - Unternehmensleitung durch den Vorstand - Überwachung durch den Aufsichtsrat - Überwachung durch die Aktionäre 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Schriftliche Einreichung der Bearbeitung einer Fallstudie; Fallstudienpräsentation.			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Christopher Koch.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

Performancemessung und Anreizgestaltung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1410	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Performancemessung und Anreizgestaltung (03.C52.1410)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Der/die Studierende erweitert die Kenntnisse aus dem Bachelor im internen Rechnungswesen, in der betrieblichen Steuerlehre sowie in der Unternehmensüberwachung.			
4.	Inhalte			
	Grundlagen der Performancemessung, Grundmodelle der Anreizgestaltung, Gestaltung anreizkompatibler Entlohnungsfunktionen und Performancemaße für divergierende oder/und unbekannte Zeitpräferenzen von Managern.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (90 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Louis Velthuis.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

Asset Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2210	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Asset Management (03.C52. 2210)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die finanzwirtschaftlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium, - vertiefen wesentliche Bewertungsmodelle auf Finanzmärkten, - erlernen die optimale Zusammenstellung von Finanzanlagen, - erlernen Fähigkeiten, finanzwirtschaftliche Probleme zu erkennen, zu formulieren und mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig Lösungen zu erarbeiten. 			
4.	Inhalte			
	Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet der Finanzdienstleistungen. Im Zentrum des Lehrangebots stehen Portfoliotheorie, Bewertungstheorie, Analyse der Performance und Aktives Management.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Dietmar Leisen, wissenschaftliche Mitarbeiter.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch. Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Corporate Finance Theory				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2400	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Corporate Finance Theory (03.C52.)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die finanzwirtschaftlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium, - sollen hierbei besonders an komplexe Zusammenhänge auf Finanzmärkten herangeführt werden, - erlernen Fähigkeiten, finanzwirtschaftliche Probleme zu erkennen, zu formulieren und mit wissenschaftlichen Methoden eigenständig Lösungen zu erarbeiten, - sollen fortgeschrittene Methoden und Konzepte der Unternehmensfinanzierungstheorie verstehen und anwenden können, - erweitern ihr Wissen insbesondere im Hinblick auf Marktunvollkommenheiten im Finanzsystem, (<i>English: Students should be able to understand and apply advanced methods of corporate finance theory.</i>)			
4.	Inhalte			
	Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau Fragen der optimalen Investitionsentscheidung sowie Finanzierungsentscheidung auf Märkten mit asymmetrischer Informationsverteilung. In der Vorlesung werden dazu fortgeschrittene Methoden der Spiel- und Vertragstheorie behandelt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Andrej Gill.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

Management Science/Operations Research				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3110	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Management Science/Operations Research (03.996.3110)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Erweiterung der Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik und Logistikplanung. Vermittlung der Fähigkeit, praktische Probleme der Logistikplanung zu erfassen, zu modellieren und mit wissenschaftlichen Modellen und Methoden eigenständig Lösungen zu entwickeln bzw. solche Prozesse beratend zu begleiten.			
4.	Inhalte			
	Behandelt werden zentrale Grundlagen auf dem Gebiet der Logistikplanung. Die Lehrveranstaltung ist als Grundlagenveranstaltung konzipiert und stellt die fundamentalen Modelle und Methoden bereit, wie sie in weiterführenden Veranstaltungen des Logistikmanagements benötigt werden. Viele wichtige ökonomische und technische Entscheidungsprobleme sind so komplex, dass sie nicht durch simples Aufstellen, Bewerten und Auswählen von Handlungsalternativen gelöst werden können. Die Lehrveranstaltung vermittelt hierzu Modelle und Verfahren zur Entscheidungsunterstützung aus dem Bereich der Optimierung, die zur besseren Beschreibung, Analyse, Planung und Steuerung von entsprechenden Prozessen dienen. Anwendungsbereiche liegen in Produktion und Logistik, aber auch in den Gebieten Qualitätssicherung, Marketing, Investitions- und Finanzplanung, Projektplanung, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Banken und Versicherungen, in technischen Anwendungen und in den Natur- und Sozialwissenschaften.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik. HF Master of Education Informatik (Wirtschaftsinformatik).			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Irnich.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Englisch.			

Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3210	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Entwicklung von betrieblichen Informationssystemen (03.996.3210)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Projektseminar (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Erweiterung der Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik und Logistikplanung. Vermittlung der Fähigkeit, praktische Probleme der Wirtschaftsinformatik und der Logistikplanung zu erfassen, zu modellieren und mit wissenschaftlichen Modellen und Methoden eigenständig Lösungen zu entwickeln bzw. solche Prozesse beratend zu begleiten.			
4.	Inhalte			
	In der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden Fähigkeiten zur Konzeption und Auswahl betrieblicher Informationssysteme entwickeln. Hierbei sollen neben fachlichen Anforderungen auch technische Notwendigkeiten sowie Effizienz und Wartungsfreundlichkeit berücksichtigt werden. Die Studierenden sollen die grundlegenden Aktivitäten der daten- und funktionsgetriebenen Entwicklung sowie die zugehörigen Konzepte, Methoden und Techniken lernen sowie die Fähigkeit erwerben, diese Konzepte und Methoden für den Entwurf einfacher betrieblicher Informationssysteme praktisch anzuwenden. Hierzu gehört insbesondere auch die Modellierung von Informationssystemen mit Hilfe von Diagrammen der Unified Modeling Language (UML). Die Kenntnisse werden im Rahmen einer praxisorientierten Fallstudie angewendet. Im Rahmen der vorlesungsbegleitenden Übung entwickeln die Studierenden in Gruppen unter Betreuung des Dozenten ein selbst gewähltes webbasiertes Anwendungssystem. Alle Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Erstellung des Anwendungssystems notwendig sind, werden in der Vorlesung/Übung vermittelt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik. HF Master of Education Informatik (Wirtschaftsinformatik).			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Hausarbeit und Referat.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Franz Rothlauf, JProf. Dr. Paul Kaufmann.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

Organizational Behavior				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4021	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Organizational Behavior (03.996.4021)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Studierende sollen in der Veranstaltung grundlegende Bestimmungsgrößen des Verhaltens in Organisationen kennenlernen. Auf der Basis konzeptioneller und empirischer Befunde erarbeiten sie relevante Einflussfaktoren auf Individueller, Gruppen- und Organisationsebene und sollen verstehen, welche Wechselwirkungen zwischen diesen Ebenen bestehen. Die Teilnehmer lernen organisationales Verhalten als komplexes Phänomen kennen und sollen sich vor diesem Hintergrund kritisch mit der Frage auseinandersetzen, welche Ansatzpunkte Organisationen zur Beeinflussung des Verhaltens ihrer Mitarbeiter haben. In Gruppenarbeit bearbeiten und präsentieren die Studierenden praxisnahe Fallstudien, durch die sie Vorlesungsinhalte vertiefen und reflektieren.			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Individuumsebene (z.B. Persönlichkeit, Wahrnehmung, Motivation, Einstellung, Stress) • Gruppenebene (z.B. Kommunikation, Entscheidungsprozesse, Führung, Macht und Mikropolitik) • Organisationsebene (z.B. Organisationsstrukturen und -kulturen) 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Als Kernmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. Aktive Teilnahme</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine.</p> <p>8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 60%) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (40%). Die Fallstudie und die Klausur müssen im gleichen Semester bestanden werden.</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jana Oehmichen.			
12.	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: Robbins, S. P., & Judge, T. A. (2012). Organizational Behavior, 15. Aufl., Prentice Hall 			

International Market-Oriented Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4110	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	International Market-Oriented Management (03.996.4110)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Studierende wenden die vorhandenen Grundlagen-Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium im Bereich des Internationalen Managements und Marketings an und vertiefen diese anhand aktueller Fragestellungen und Beispiele aus dem internationalen Marketing. Sie entwickeln daraus ein tiefergehendes Verständnis für die internationale Unternehmenstätigkeit vor dem Hintergrund des verstärkt globalen Wettbewerbs.			
4.	Inhalte			
	Diese Veranstaltung zielt darauf ab, das Zusammenwirken des absatzwirtschaftlichen Instrumentariums zu verdeutlichen. Darüber hinaus soll der Bezug zum strategischen Management diskutiert werden. Hierbei geht es vor allem darum, den Studierenden einen Überblick über die marktorientierte Steuerung eines Unternehmens zu vermitteln. Basierend auf ausgewählten Ansätzen zu aktuellen Themen sollen praxisnahe Fragestellungen zum sehr breiten Themenspektrum der marktorientierten Unternehmenssteuerung beantwortet werden. Die Veranstaltung ist sehr anwendungsnah gestaltet. Daher werden Konzepte und Instrumente nicht nur theoretisch dargestellt; vielmehr erhalten die Teilnehmer präsenete Beispiele aus der Wirtschaft. Die Veranstaltung beginnt mit einem einführenden Überblick über Grundlagen des strategischen Managements. Des Weiteren werden Methoden und Instrumente des strategischen Managements auf Geschäftsfeldebene und im Anschluss auf Unternehmensebene thematisiert.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Kernmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Frank Huber.			
12.	Sonstige Informationen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. 			

Decision-Making and Consumer Psychology				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4300	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Decision-Making and Consumer Psychology (03.996.4...)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Understand problems and choice decisions in retail environments Learn to know different decision-making styles Receive insights into managerial instruments to guide decisions in retailing Get an overview of typical choice biases and irrational consumer behavior in retailing Discuss implications of decision-making biases for public policy Develop capabilities to improve own decision-making for problems under uncertainty			
4.	Inhalte			
	Individual decisions by managers and consumers shape the retail environment, but also the daily living in general. This course provides insights into decision-making processes from both a psychological and managerial point-of-view. Specifically, people use different decision-making styles to solve problems that they encounter. The lecture will give insights into the outcomes of different decision-making styles for different types of problems and how coordinated decision-making processes can be optimized under uncertainty. Moreover, decision-making will be analyzed at different levels of the retail environment. On the managerial level, managers are required to constantly make decisions with regards to collaboration with suppliers and the coordination of the demand side. This course will give an overview of different instruments that can support decision-making in companies. Furthermore, consumers have to make multiple decisions during their information search, purchase and consumption. Students will learn to know how consumer decisions deviate from optimal choices due to irrational decision-making. Finally, an ongoing debate in public policy discusses whether and how consumers should be nudged towards making more sustainable choices. Students will participate in this discussion by exploring how regulatory interventions influence consumers' choice outcomes. In sum, this course will give insights into decisions and choice biases regarding 1) general psychological mechanisms, 2) outcomes at the managerial level, 3) consumer outcomes, and 4) public policy interventions. The overall aim of this course is to highlight the role of conscious and unconscious information processing, and how people can make better decisions under uncertainty with coordinated decision-making processes. The course is useful to guide future managers in their daily problem-solving in companies.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver Emrich.
12.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch.

Management in der Digitalen Transformation				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4410	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Management in der Digitalen Transformation (03.996.4410)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden entwickeln Gestaltungskompetenzen für das Management in der digitalen Transformation. Durch die Veranstaltung werden die Studierenden befähigt, die Implikationen der digitalen Transformation für das Management auf unterschiedlichen Organisationsebenen (z.B. Unternehmensebene, Individuumsebene, Technologie) zu analysieren und Ansatzpunkte für das unternehmerische Handeln abzuleiten.			
4.	Inhalte			
	Überblick und aktueller Stand der digitalen Transformation; Technologische Grundlagen und Trends; Wettbewerb in der digitalen Ökonomie; Strategieentwicklung im Kontext der Digitalisierung; Digitale Geschäftsmodelle; Management digitaler Innovation; Auswirkungen auf die Organisationsgestaltung; Auswirkungen auf Führung und Personalmanagement; Digitaler Wandel und Veränderungsmanagement; Digitale Arbeitsgestaltung; Datenbasierte Unternehmensentscheidungen; Implikationen für Wirtschaftspolitik und Regulierung			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Kernmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Klausur (60 %) und Referat in Form einer Fallstudie (40 %).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Andranik Tumasjan.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch.			

iii. Spezialisierungsmodule
1. Financial Accounting

Konzernrechnungslegung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1120	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Konzernrechnungslegung (03.C52.1120)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. - Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden. - Förderung der Befähigung, einen Konzernabschluss nach HGB oder IFRS aufzustellen, zu prüfen und zu interpretieren. 			
4.	Inhalte			
	In der Vorlesung werden Konzernbilanztheorien, die gesetzlichen Pflichten zur Konzernrechnungslegung sowie die Technik der Konsolidierung (Kapital-, Schulden-, Zwischenerfolgs- sowie Ertrags- und Aufwandskonsolidierung) behandelt. Hierbei wird auf die Konzernrechnungslegung sowohl nach HGB als auch nach IFRS eingegangen.			
	In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung in Form von Fallstudien praktisch angewendet.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Grundkenntnisse in handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Rammert.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1130	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Jahresabschlusspolitik und Jahresabschlussanalyse (03.C52.1130)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernete auf komplexe Rechnungslegungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden. Förderung der Befähigung, Jahresabschlüsse zielgerecht zu gestalten und zu analysieren.			
4.	Inhalte			
	Im ersten Teil der Vorlesung werden Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der bilanzpolitischen Gestaltung eines Jahres- bzw. Konzernabschlusses durch den Aufsteller erörtert. Im zweiten Teil der Vorlesung wird die Analyse eines Jahres- bzw. Konzernabschlusses als Entscheidungsgrundlage für externe Adressaten diskutiert. Im Mittelpunkt steht die kritische Auseinandersetzung mit Techniken der Abschlussanalyse, wie traditionelle Kennzahlenanalyse und moderne Analyseverfahren. Hierbei sollen insbesondere die Grenzen der Informationsgewinnung aus Abschlüssen aufgezeigt werden. In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung praktisch angewendet.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Grundkenntnisse in handelsrechtlicher und internationaler Rechnungslegung.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Rammert.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch. Empfohlene Literatur:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Baetge, Jörg/Kirsch, Hans-Jürgen/Thiele, Stefan: Bilanzanalyse (aktuelle Auflage) - Coenenberg, Adolf u.a.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse (aktuelle Auflage) - Gräfer, Horst: Bilanzanalyse (aktuelle Auflage) - Küting, Karlheinz/Weber, Claus-Peter: Die Bilanzanalyse (aktuelle Auflage) - Hommel, Michael/Rammert, Stefan: IFRS-Bilanzanalyse case by case (aktuelle Auflage) 			

Unternehmensbewertung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1140	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Unternehmensbewertung (03.C52.1140)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Förderung der Befähigung, unterschiedliche Verfahren zur Bewertung von ganzen Unternehmen oder Unternehmensanteilen anzuwenden und zu beurteilen.			
4.	Inhalte			
	Im Rahmen der Vorlesung werden theoretische Kenntnisse und praktische Methoden der Unternehmensbewertung vermittelt. Inhaltliche Schwerpunkte bilden u.a. Anlässe und Zwecke der Unternehmensbewertung, Grundsätze der Unternehmensbewertung, Ertragswertverfahren, Discounted Cash Flow-Verfahren, Unternehmensbewertung auf Basis von Multiples, Einzelbewertungs- und Mischverfahren sowie Unternehmensbewertung auf Basis von Übergewinnen.			
	In der Übung werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung praktisch angewendet.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Rammert.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			
	Empfohlene Literatur:			
	- Ballwieser, Wolfgang/Hachmeister, Dirk: Unternehmensbewertung (aktuelle Auflage)			
	- Hommel, Michael/Dehmel, Inga: Unternehmensbewertung case by case (aktuelle Auflage)			

Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1150	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I (03.C52.1150)			
	Vorlesung (Pfl)	3 SWS/31,5 h	149,5 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. • Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungs- und Prüfungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden. 			
4.	Inhalte			
	<p>Im ersten Teil der Vorlesung werden ausgehend von einer Analyse der jüngsten Bilanzskandale im Hinblick auf Vorgang und Auswirkung die Reaktionen des Gesetzgebers und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Hinblick auf Qualitätskontrolle und Prüfungsansatz behandelt.</p> <p>Im zweiten Teil der Vorlesung werden bestimmte Problembereiche in der Wirtschaftsprüfung im Rahmen der Konzernabschlussprüfung besprochen und Lösungen vorgestellt. Dies geschieht unter Bezugnahme auf die dargestellten Bilanzskandale und unter Beachtung der jeweiligen Herausforderungen in der aktuellen Wirtschaftsprüfungssaison.</p> <p>Ergänzt werden die Inhalte durch zwei Expertenvorträge zur "Prüfung der Nachhaltigkeitsberichtserstattung" und zu "Group Audits".</p>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulverantwortlicher), externer Lehrbeauftragter.			

12.	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Deutsch.• Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.• Die Vorlesungen werden regelmäßig wöchentlich abgehalten. Die ergänzenden Expertenvorträge finden als Blockveranstaltungen bei Deloitte in Frankfurt am Main statt.• Studierende, welche sich vor dem WiSe 2023/24 zur Modulteilprüfung „Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung I“ des Moduls „Theorie und Praxis der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung“ (3 von 6 LP) angemeldet haben, dürfen das neue Modul „Aktuelle Themen der Rechnungslegung Wirtschaftsprüfung I“ nicht (!) belegen.
-----	---

Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1160	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II (M.03.C52.1160)			
	Vorlesung (Pfl)	3 SWS/31,5 h	149,5 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. • Förderung der Befähigung, das theoretisch Erlernte auf komplexe Rechnungslegungs- und Prüfungsprobleme in der Praxis eigenständig anzuwenden. 			
4.	Inhalte			
	<p>Im Rahmen der Vorlesung wird die praktische Durchführung der Jahresabschlussprüfung besprochen. Die Vorlesungen folgen dem Zeitablauf einer Jahresabschlussprüfung von der Planungsphase, über die Prüfungsphase (hier wird die Prüfung von ausgewählten Jahresabschlusspositionen dargestellt) bis hin zur Berichtsphase.</p> <p>Ergänzt werden die Inhalte durch zwei Expertenvorträge. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung, sowohl auf Seiten der Unternehmen als auch auf Seiten der Abschlussprüfer, ergeben sich immer mehr Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen beim Einsatz von Audit Tools. Unter anderem wird hier auf die Anwendung von künstlicher Intelligenz eingegangen. Der erste Vortrag soll den Studenten daher die Anwendungsmöglichkeiten von Audit Tools praxisbezogen nahebringen. Der zweite Vortrag widmet sich den speziellen Anforderungen an die Prüfung von börsennotierten Gesellschaften und den daraus resultierenden Besonderheiten beim Prüfungsansatz und der Prüfungsdurchführung.</p>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulverantwortlicher), externer Lehrbeauftragter			

12.	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Deutsch.• Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.• Die Vorlesungen werden regelmäßig wöchentlich abgehalten. Die ergänzenden Expertenvorträge finden als Blockveranstaltungen bei Deloitte in Frankfurt am Main statt.• Studierende, welche sich vor dem WiSe 2023/24 zur Modulteilprüfung „Aktuelle Themen der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II“ des Moduls „Theorie und Praxis der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung“ (3 von 6 LP) angemeldet haben, dürfen das neue Modul „Aktuelle Themen der Rechnungslegung Wirtschaftsprüfung II“ nicht (!) belegen.
-----	---

Ausgewählte Bereiche der Kapitalmarktorientierten Rechnungslegung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1171	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Ausgewählte Bereiche der Kapitalmarktorientierten Rechnungslegung (03.C52.1171)			
	Vorlesung (Pfl)	3 SWS/31,5 h	149,5 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der Kenntnisse auf dem Gebiet der Rechnungslegung bis hin zu aktuellen Problemen in Theorie und Praxis. • Förderung der Befähigung, die Abschlüsse und Lageberichte von kapitalmarktorientierten Unternehmen aufzustellen, zu prüfen und zu interpretieren. 			
4.	Inhalte			
	Die Veranstaltung ist auf die Rechnungslegung von kapitalmarktorientierten Unternehmen fokussiert. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Cash Flow-Rechnung • ESG/EU-Taxonomie • Vergütungsbericht • Deutscher Corporate Governance Kodex (DCGK) • Enforcement in Deutschland (BaFin, APAS etc.) • IAS 36/IFRS 3/IFRS 15 • Audit Fallstudie 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Rammert (Modulverantwortlicher), externe Lehrbeauftragte.			

12.	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Deutsch.• Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.• Die Vorlesungen werden an mehreren Blockterminen abgehalten, wobei eine Vorlesung bei KPMG Frankfurt am Main im Squire stattfindet.
-----	---

2. Management Accounting

Kostenmanagement				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1420	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Kostenmanagement (03.C52.1420)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Der/die Studierende			
	<ul style="list-style-type: none"> - erweitert die Kenntnisse aus dem Bachelor im internen und externen Rechnungswesen und Controlling, - erwirbt ein umfangreiches Verständnis für die Eignung ausgewählter Systeme der Kostenrechnung für die Steuerung im Unternehmen, - kann praktische Probleme im Controlling konkretisieren und mit Hilfe des wissenschaftlichen Instrumentariums eigenständig lösen. 			
4.	Inhalte			
	Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau zentrale Inhalte auf dem Gebiet des Management Accounting. In der Vorlesung werden Probleme und Verfahren der Kostenplanung und -kontrolle, der Erlösrechnung sowie ausgesuchter Systeme der Kostenrechnung näher untersucht. Insbesondere werden Grenzplankosten- und Deckungsbeitragsrechnung, Prozesskostenrechnung, Standardkostenrechnung sowie Target Costing behandelt. In der begleitenden Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand von Beispielen und alten Klausuraufgaben diskutiert und vertieft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Louis Velthuis.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch. Empfohlene Literatur:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Ewert, R.; Wagenhofer, A. (2005): Interne Unternehmensrechnung, 6. Aufl., Berlin et al. - Schweitzer, M.; Küpper H.-U. (2008): Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 9. Aufl., München. - Friedl, G.; Hofmann, C.; Pedell, B. (2010): Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung, München. - Küpper, H.-U.; Friedl, G.; Pedell, B. (2004): Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 4. Aufl., München. 			

Value Based Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1430	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Value Based Management (03.C52.1430)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Der/die Studierende <ul style="list-style-type: none"> - erlangt ein umfassendes Verständnis der Shareholder Value-Orientierung in Theorie und Praxis, - erweitert die grundlegenden Kenntnisse hinsichtlich der Unternehmenssteuerung um die Aspekte der wertorientierten Unternehmensführung, - erwirbt ein umfangreiches Verständnis bezüglich der Eignung ausgewählter Spitzenkennzahlen für die wertorientierte Unternehmensführung, - kann praktische Probleme in der wertorientierten Unternehmensteuerung konkretisieren und mit Hilfe des wissenschaftlichen Instrumentariums eigenständig lösen. 			
4.	Inhalte			
	In der Lehrveranstaltung "Value Based Management" (VBM) werden Grundprobleme der wertorientierten Unternehmenssteuerung diskutiert. Im Kern geht es darum, alle Maßnahmen des Managements auf das Ziel der Steigerung des Marktwerts des Eigenkapitals der Unternehmung auszurichten (Shareholder Value-Orientierung). Die Hauptanwendungsbereiche des VBM (Bewertung, Performancemessung, Managervergütung und Bereichssteuerung) sowie die Hauptinstrumente (insbesondere Wertbeitragskennzahlen wie das Konzept des Economic Value Added und Renditekennziffern) werden erörtert. Die theoretischen Anforderungen an die Instrumente für die jeweiligen Einsatzfelder werden herausgearbeitet und auf ihre Eignung hin analysiert. Vor dem Hintergrund der theoretischen Erkenntnisse werden integrierte Planungsansätze des VBM vorgestellt und kritisch beleuchtet. Die Inhalte der Vorlesung werden durch Übungen und Fallstudien ergänzt und vertieft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Louis Velthuis.			

12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch</p> <p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none">- Young, S. D. und O'Byrne, F.: EVA and Value-Based Management, New York et al. 2001.- Velthuis, L. J. und Wesner, P.: Value Based Management: Bewertung, Performancemessung und Managerentlohnung mit ERIC, Stuttgart 2005.
-----	---

3. Taxation

Internationale Ertragsbesteuerung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1210	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Internationale Ertragsbesteuerung (03.C52.1210)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, <ul style="list-style-type: none"> - die grundlegenden Prinzipien und Methoden zur Vermeidung der doppelten Besteuerung zu verstehen und anzuwenden, - die grundlegenden Kenntnisse im Bereich des deutschen Außensteuerrechts und des Doppelbesteuerungsabkommens zu verstehen und sachgerecht Fälle selbständig lösen zu können, - die grundlegenden Inhalte der EuGH-Rechtsprechung nachzuvollziehen und sachgerecht auf Streitfälle zu beziehen. 			
4.	Inhalte			
	Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des deutschen Außensteuerrechts, Inhalt und Bedeutung von Doppelbesteuerungsabkommen, Grundzüge der EuGH-Rechtsprechung und ausgewählte Aspekte der internationalen Besteuerung. Es werden Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung vermittelt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Fundierte Kenntnisse des Steuerrechts sind vorteilhaft.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Roland Euler.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch. Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Brähler, Gernot: Internationales Steuerrecht, 8. Aufl., Wiesbaden 2014 (über den OPAC online zugänglich). - Haase, Florian: Internationales und Europäisches Steuerrecht, 4. Aufl., Heidelberg 2014. - Jacobs, Otto H.: Internationale Unternehmensbesteuerung, 8. Aufl., München 2016. - Scheffler, Wolfram: Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 3. Aufl., München 2009. - Weber-Grellet, Heinrich: Europäisches Steuerrecht, 2. Aufl., München 2016. - Wilke, Kay-Michael: Lehrbuch Internationales Steuerrecht, 13. Aufl., Herne u. Berlin 2016. 			

Steuerbilanzen				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1220	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Steuerbilanzen (03.C52.1220)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein,			
	<ul style="list-style-type: none"> - die einkommensteuerrechtlichen und die diesen zugrundeliegenden handelsrechtlichen Normen anzuwenden - die Bedeutung der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu verstehen und auf Bilanzierungs- und Bewertungsprobleme anzuwenden - die Kernelemente der höchstrichterlichen Rechtsprechung zum Bilanzrecht nachzuvollziehen und sachgerecht auf Streitfälle zu beziehen - wichtige Gestaltungsspielräume zu identifizieren. 			
4.	Inhalte			
	Gegenstand der Veranstaltung ist die ertragsteuerliche Gewinnermittlung. Erörtert werden insbesondere – vor dem Hintergrund der höchstrichterlichen Bilanzrechtsprechung – die fundamentalen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Fundierte Kenntnisse des Steuerrechts sind vorteilhaft.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Roland Euler.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

Besteuerung nationaler und internationaler Strukturen und Umstrukturierungen				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1245	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Besteuerung nationaler und internationaler Strukturen und Umstrukturierungen (03.C52.1245)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, hinsichtlich der			
	a) Vorlesung "Besteuerung international tätiger Unternehmen" internationale Sachverhalte bezüglich ihrer steuerlichen Bedeutung zu beurteilen;			
	b) Vorlesung "Steuerplanung bei Unternehmenstransaktionen und -restrukturierungen" Prinzipien der steuerlichen Regelungen in Unternehmensverkaufs- und Unternehmenskauffällen zu beherrschen, Grundprinzipien des Umwandlungssteuergesetzes systematisch anzuwenden.			
4.	Inhalte			
	Die Veranstaltung befasst sich mit Fragen der Besteuerung im Falle von Unternehmenskäufen und -verkäufen sowie gruppeninternen Umstrukturierungen. Erarbeitet werden v.a. grundlegende Regelungen des Umwandlungssteuergesetzes (z.B. für Verschmelzung, Einbringungen und Spaltungen) sowie steuerliche Folgen im Zusammenhang mit nationalen und internationalen Strukturen. Ferner berücksichtigt die Veranstaltung aktuelle Fragen der Besteuerung international tätiger Unternehmen. Berücksichtigt werden insbesondere neue Entwicklungen im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht, dem Außensteuerrecht sowie im Recht der Doppelbesteuerungsabkommen. Zur Verdeutlichung der gesetzlichen Regelungen werden praxisrelevante Fälle diskutiert.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung „Internationale Ertragsbesteuerung“ • Vorlesung „Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften“ 			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en) Keine.			
	8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Angelika Thies			

12.	Sonstige Informationen
<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Deutsch.• Empfohlene Literatur: Als begleitende Lektüre seien einschlägige steuerliche Fachzeitschriften empfohlen.	

Steuerrecht I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1260	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Allgemeines Steuerrecht (03.135.14115) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Einkommenssteuerrecht (03.135.14112) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c) Übung im Steuerrecht (03.135.14116 Sommersemester) (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Steuerrecht aus der juristischen Perspektive (Arbeit am und mit dem Gesetz) - Ziel ist es, eine juristische Fallbearbeitung erstellen zu können 			
4.	Inhalte a) Allgemeines Steuerrecht: Einführung, Grundlagen der Finanzverfassung, steuerliches Verfahrensrecht, steuerliche Rechtsschutzmöglichkeiten b) Einkommenssteuerrecht: Einkommensbesteuerung natürlicher Personen, insb. Einkunftsarten und Einkünfteermittlung im Rahmen der Überschusseinkünfte (in Abgrenzung zu Gewinneinkünften)			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christian Thiemann			
12.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch. Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Fehrenbacher, Steuerrecht / Jakob, Abgabenordnung - Jakob, Einkommensteuerrecht, (weitere Literatur s. Homepage der Lehrstühle) 			

Steuerrecht II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52. 1280	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Unternehmenssteuerrecht sowie internationales und europäisches Steuerrecht (03.135.14114) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Umsatzsteuerrecht (03.135.14114) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c) Übung im Steuerrecht (03.135.14116 Wintersemester) (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - Steuerrecht aus der juristischen Perspektive (Arbeit am und mit dem Gesetz) - Ziel ist es, eine juristische Fallbearbeitung erstellen zu können. 			
4.	Inhalte a) Unternehmenssteuerrecht sowie internationales und europäisches Steuerrecht: Einführung in das Bilanzsteuerrecht, Grundlagen der Gewinnermittlung, Besteuerung von Einzelunternehmern und Personengeschaftern (Einkommensteuer), Besteuerung von Kapitalgesellschaften (Körperschaftsteuer), Grundzüge der Gewerbesteuer b) Umsatzsteuerrecht: Behandlung des Systems der Allphasennettobesteuerung mit Vorsteuerabzug, Umsatzsteuer im europäischen Binnenmarkt			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (120 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christian Thiemann			
12.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch. Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> - Birk, Steuerrecht / Tipke/Lang, Steuerrecht - weitere Literatur siehe Homepage der Lehrstühle 			

4. Corporate Governance

Empirical Corporate Governance				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1320	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Empirical Corporate Governance (03.C52.1320)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Studierende haben Kenntnis über wichtige Forschungsfragen auf dem Gebiet der Corporate Governance. • Studierende können das Grundproblem der Corporate Governance ökonomisch analysieren. • Studierende kennen und verstehen ökonometrische Methoden zur Identifikation kausaler Effekte. • Studierende können aktuelle Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der Corporate Governance beurteilen. 			
4.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Corporate Governance • Empirische Methoden in der Corporate Governance-Forschung • Beurteilung von Forschungsbeiträgen in der empirischen Corporate Governance-Forschung 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. Aktive Teilnahme Schriftliche Einreichung der Beurteilung empirischer Forschungsbeiträge auf dem Gebiet der Corporate Governance; Diskussion eines Forschungsbeitrags in Form einer Präsentation.</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine.</p> <p>8.3. Modulprüfung Entweder schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min) oder schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 60%) und Referat (40%). Die Klausurfragen werden in englischer Sprache gestellt. Die Teilnehmenden können die Fragen entweder in deutscher oder englischer Sprache beantworten.</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Christopher Koch.			
12.	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. 			

Corporate Risk Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1300	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Corporate Risk Management (03.C52.1300)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis, Verständnis und Anwendung von Konzepten aus dem Risikomanagement - Ökonomische Analyse der Wirkungsweise und der Bedeutung des Risikomanagements 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> - Internes Kontrollsystem - Risikomanagement - Interne Revision 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	Schriftliche Einreichung der Bearbeitung einer Fallstudie; Fallstudienpräsentation.			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min). Die Klausurfragen werden in englischer Sprache gestellt. Die Teilnehmenden können die Fragen entweder in deutscher oder in englischer Sprache beantworten.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Christopher Koch.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Englisch.			

Wirtschaftsprüfung				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.1340	180 h	1 Semester	1./2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Wirtschaftsprüfung (03.C52.1340)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> - Studierende entwickeln ein ökonomisches Verständnis über den Nutzen der Abschlussprüfung - Studierende entwickeln vertiefte Kenntnisse der Prüfungstechnik und können diese auf Fallstudien anwenden. - Studierende entwickeln vertiefte Kenntnisse zur Rolle des Wirtschaftsprüfers in der Corporate Governance und berufsrechtlichen Vorschriften und können diese auf Fallstudien anwenden. 			
4.	Inhalte			
	Die Veranstaltung behandelt die wichtigsten Probleme der Wirtschaftsprüfung von der Prüfungsplanung bis zum Bestätigungsvermerk. Hierbei werden die relevanten Prüfungsnormen systematisch dargestellt und auf die praxisnahen Sachverhalte angewandt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Christopher Koch.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

5. Financial Services

Private Equity				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2220	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Private Equity (03.C52.2220)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - erlernen wesentliche Charakteristika von Venture Capital und Buyout Investitionen, - verstehen die Rolle von Informationsproblemen, - verstehen Werttreiber und Vertragsstrukturen. 			
4.	Inhalte			
	Behandelt werden drei Themenblöcke:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Venture Capital Investitionen: Bewertung, Vertragskomponenten und Vertragsgestaltung - Buyout Investitionen: Leverage und Agency Kosten - Private Equity als Anlagemöglichkeit: Fundraising, Vertragsgestaltung und Risikoadjustierte Renditen 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance.			
	Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management.			
	Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
	Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Dietmar Leisen, wissenschaftliche Mitarbeiter.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			
	Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

Risikomanagement				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2230	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Risikomanagement (03.C52.2230)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen wesentliche Risikoformen zu unterscheiden und diese zu modellieren, messen und steuern, - erlernen die finanzwirtschaftlichen Ansätze hinter den Baseler Eigenkapitalvorschriften. 			
4.	Inhalte Behandelt werden Marktrisiken, Zinsrisiken, Kreditrisiken, systemische Risiken und operationelle Risiken. Dabei werden jeweils Empirie, Modellierung und Risikomaße vorgestellt.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen 8.1. Aktive Teilnahme 8.2. Studienleistung(en) Keine. 8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Dietmar Leisen, wissenschaftliche Mitarbeiter.			
12.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch. Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			

6. Corporate Finance

Behavioral Finance				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2410	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Behavioral Finance (03.C52.2410)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlernen mit wissenschaftlichen Arbeiten konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Behavioral Finance zu lösen, • sollen hierbei auch weitere statistische und experimentelle Methoden erlernen, welche zwingend zum Verständnis empirischer Literatur beitragen, • erlernen Theorien aus vorhergegangenen Kursen und neue Theorien anhand wissenschaftlicher Arbeiten, welche hauptsächlich empirischer Natur sind, anzuwenden und zu überprüfen, • sollen fortgeschrittene Methoden und Konzepte der Verhaltensökonomik speziell im Finanzbereich verstehen und anwenden können, • beginnen durch eine detaillierte Bearbeitung wissenschaftlicher Studien, eigene Ideen für eine potenzielle Masterarbeit zu erlangen. 			
4.	Inhalte			
	Fortgeschrittene Theorien aus dem Bereich Behavioral Finance werden zusammen erarbeitet. Diese werden anhand aktueller empirischer Literatur im Rahmen der Vorlesung überprüft. Im Folgenden präsentieren die Studierenden in Kleingruppen ausgewählte Forschungsarbeiten, welche anschließend in der Übung tiefergehend besprochen werden.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. In Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min; 60%) und Referat (40%).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Andrej Gill.			

12.	Sonstige Informationen
<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Englisch.• Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

Advanced Corporate Finance				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2400	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Advanced Corporate Finance (03.C52.2401)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> • vertiefen die finanzwirtschaftlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium und erlernen mit wissenschaftlichen Arbeiten konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Corporate Finance zu lösen, • sollen hierbei besonders an komplexe Zusammenhänge auf Finanzmärkten herangeführt werden und auch weitere statistische Methoden erlernen, welche zwingend zum Verständnis empirischer Literatur beitragen, • erlernen fortgeschrittene Theorien anhand von Modellen und wissenschaftlicher Arbeiten, welche hauptsächlich empirischer Natur sind, anzuwenden und zu überprüfen, • sollen fortgeschrittene Methoden und Konzepte der Unternehmensfinanzierungstheorie verstehen und anwenden können. 			
4.	Inhalte			
	Behandelt werden auf fortgeschrittenem Niveau Fragen der optimalen Investitionsentscheidung sowie Finanzierungsentscheidung auf Märkten mit asymmetrischer Informationsverteilung. Diese Theorien werden anhand aktueller empirischer Literatur im Rahmen der Vorlesung überprüft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Kernmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Andrej Gill.			

12.	<p>Sonstige Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Studierende, welche sich vor dem WiSe 2023/24 zur Modulprüfung „Corporate Finance Theory“ angemeldet haben, dürfen das neue Modul „Advance Corporate Finance“ nicht (!) belegen.
-----	--

Case Based Corporate Finance I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2130	180 h	1 Semester	1./2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Case Based Corporate Finance (03.C52.2130) Seminar (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	<p>Gruppengrößen</p> <p>Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).</p>			
3.	<p>Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erlernen mit wissenschaftlichen Arbeiten konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Corporate Finance zu lösen, sollen hierbei auch weitere statistische Methoden erlernen, welche zwingend zum Verständnis empirischer Literatur beitragen, - erlernen Theorien aus vorhergegangenen Kursen anhand wissenschaftlicher Arbeiten, welche hauptsächlich empirischer Natur sind, anzuwenden und zu überprüfen, - sollen fortgeschrittene Methoden und Konzepte der Unternehmensfinanzierungstheorie verstehen und anwenden können, - beginnen durch eine detaillierte Bearbeitung wissenschaftlicher Studien eigene Ideen für eine potentielle Masterarbeit zu erlangen. 			
4.	<p>Inhalte</p> <p>Fortgeschrittene Theorien aus dem Bereich Corporate Finance werden zusammen erarbeitet. Diese werden anhand aktueller empirischer Literatur überprüft. Im Folgenden präsentieren die Studierenden in Kleingruppen ausgewählte Forschungsarbeiten, welche anschließend in der Vorlesung besprochen werden.</p>			
5.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.</p>			
6.	<p>Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme</p> <p>Keine.</p>			
7.	<p>Zugangsvoraussetzung(en)</p> <p>Keine.</p>			
8.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.1. Aktive Teilnahme</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine.</p> <p>8.3. Modulprüfung Hausarbeit (60 %) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (40%).</p>			
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 120 Leistungspunkten.</p>			
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im Wintersemester</p>			
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Andrej Gill.</p>			

12. Sonstige Informationen
Unterrichtssprache: Deutsch.

Case Based Corporate Finance II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.C52.2425	180 h	1 Semester	1./2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Case Based Corporate Finance (03.C52.2425) Seminar (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erlernen mit wissenschaftlichen Arbeiten konkrete Fragestellungen aus dem Bereich der Corporate Finance zu lösen, - sollen hierbei auch weitere statistische Methoden erlernen, welche zwingend zum Verständnis empirischer Literatur beitragen, - erlernen Theorien aus vorhergegangenen Kursen anhand wissenschaftlicher Arbeiten, welche hauptsächlich empirischer Natur sind, anzuwenden und zu überprüfen, - sollen fortgeschrittene Methoden und Konzepte der Unternehmensbewertungstheorie verstehen und anwenden können, - beginnen durch eine detaillierte Bearbeitung wissenschaftlicher Studien eigene Ideen für eine potentielle Masterarbeit zu erlangen. 			
4.	Inhalte			
	In der Vorlesung erfolgt eine Einführung zu Methoden der Unternehmens- und Portfoliobewertung. Anschließend bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen eine praxisnahe Case-Study aus dem M&A Bereich und stellen diese abschließend vor dem Lehrstuhl und einem Team des Praxispartners vor.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. und M. Ed. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Hausarbeit (60 %) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (40%).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Andrej Gill.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			

7. Logistics and Management

Transportation I				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3120	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Transportation I (03.996.3120)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sollen lernen, was typische Planungsaufgaben der Transportlogistik sind. Sie sollen die in der Praxis anzutreffenden Problemstellungen klassifizieren und in Modelle einordnen können. Sie erhalten einen Überblick über die heutzutage anwendbaren Lösungsverfahren, wie sie in IT-Systemen zur Transportplanung und -disposition eingesetzt werden.			
4.	Inhalte			
	Behandelt werden Modelle und Verfahren für die Standardprobleme der taktischen und operativen Transportplanung wie Netzflussprobleme, Rundreiseprobleme, Briefträgerprobleme, Tourenplanungsprobleme. Im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> • Strategische, taktische und operative Planungsprobleme in der Transportlogistik, rollierende Planung; • Wege, Minimal-spannende Bäume, Traveling Salesman Probleme und praxisrelevante Erweiterungen des TSP (insb. Zeitfenstern und Präzedenzen), Vehicle Routing Probleme, Briefträgerprobleme. 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Vorkenntnisse aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Irnich.			

12.	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Englisch.• Empfohlene Literatur:<ul style="list-style-type: none">○ [Domschke 2007] Domschke, W.: Logistik: Transport. 5. Auflage, München, Wien : Oldenbourg, 2007. – ISBN 978-3-486-58290-1○ [Domschke und Scholl 2010] Domschke, W. ; Scholl, A.: Logistik: Rundreisen und Touren. 5. Auflage. München, Wien : Oldenbourg, 2010. – ISBN 978-3-486-59093-7○ [Grünert und Irnich 2005] Grünert, T. ; Irnich, S.: Optimierung im Transport Band I: Grundlagen. Aachen : Shaker Verlag, 2005○ [Grünert und Irnich 2005] Grünert, T. ; Irnich, S.: Optimierung im Transport Band II: Wege und Touren. Aachen : Shaker Verlag, 2005○ [Toth and Vigo, 2014] Toth, P. and Vigo, D.: Vehicle Routing: Problems, Methods, and Applications. Philadelphia: SIAM, 2014. – ISBN 978-1-611973-58-7
-----	--

Programming Operations Research Models and Methods				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3130	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Programming Operations Research Models and Methods (03.996.3130)			
	a) Projektseminar (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sollen lernen, wie Modelle und Methoden des Operations Research in Software auf IT-Systemen umgesetzt werden. Dies umfasst das Einlesen von Probleminstanzen, die Beschreibung von Modellen in Modellierungssprachen (z.B. ZIMPL) und mit Hilfe von Bibliotheken aus Programmiersprachen wie Python, R, Java und C++ sowie die Konfiguration und Ansteuerung von MIP-Solvern wie Gurobi, SCIP, IBM Cplex. Ebenso werden. Über Bibliotheken können komfortabel Verfahren wie Branch-and-Cut und Benders Dekomposition umgesetzt werden. Ebenso erlernen die Studierenden die direkte Programmierung von bspw. lokaler Suche, dynamischer Programmierung, Lagrange Relaxation und Branch-and-Bound.			
4.	Inhalte			
	Modelle und Methoden zur Lösung von Standardproblemen wie dem Traveling Salesman Problem, Problemen der Standortplanung, Zuschnitt und Packung u.v.m,			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Vorkenntnisse aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Referat.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Irnich.			
12.	Sonstige Informationen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: Wird in der Veranstaltung bereitgestellt. 			

Location Planning and Network Design				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3140	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Location Planning and Network Design (03.996.3140)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Standortentscheidungen sind strategische Entscheidungen und haben oft erheblichen Einfluss auf den Unternehmenserfolg. Die Studierenden sollen die in der Praxis auftretenden Standortprobleme klassifizieren und in Modellen abbilden können. Ziel ist es ferner, dass die Studierenden die relevanten Planungsmethoden erlernen, kritisch beurteilen und prototypisch z.B. mit Hilfe von Spreadsheet Software oder Modellierungssprachen anwenden können.			
4.	Inhalte			
	Die Wahl von Produktions- und Lagerstandorten ist für viele Unternehmen eine der wesentlichen strategischen Entscheidungen. Die Frage wo, wann, wie viel produziert oder gelagert wird, bestimmt Materialflüsse, Kosten, Lieferzeiten und Lieferzuverlässigkeit. Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in die grundlegenden Begriffe, Modelle und Methoden zur Standortplanung und zum Design von logistischen Netzwerken. Im Einzelnen:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Modelle in der Ebene, in Netzwerken und diskrete Modelle • Problemstellungen: Mediane, Zentren, Überdeckungen (Coverings), Hub-Location • Methoden: primär Heuristiken: Eröffnungs- und Verbesserungsverfahren 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Vorkenntnisse aus der Veranstaltung Operations Research/Management Science.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Stefan Irnich.			

12.	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Englisch.• Empfohlene Literatur:<ul style="list-style-type: none">○ [Daskin 1995] Daskin, M.S.: Network and Discrete Location, Models, Algorithms, and Applications. New York : Wiley, 1995○ [Domschke und Drexl 1995] Domschke, W. ; Drexl, A.: Logistik: Standorte. 4. Auflage. Oldenbourg, 1995. – ISBN 978-3486235869○ [Love u. a. 1988] Love, R.F. ; Morris, James G. ; Wesolowsky, George O.: Publications in Operations Research Series. Bd. 7: Facilities Location: Models and Methods. New York, NY : Elsevier Science Publishing, 1988. – ISBN 978-0130500557
-----	--

8. Information Systems

Intelligent Information Systems				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3220	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Intelligent Information Systems (03.996.3220)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Projektseminar (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	In der Vorlesung "Intelligente Informationssysteme" beschäftigen wir uns mit Methoden der Künstlichen Intelligenz, welche in Informationssystemen eingesetzt werden können. Motivation für die Vorlesung ist, dass die Automation durch und in Informationssystemen in den nächsten Jahren noch einmal deutlich zunehmen wird. Voraussetzung für eine selbständige und automatisierte Abarbeitung von Aufgaben durch Informationssysteme sind Optimierungs-, Such- und Klassifikationsverfahren, welche automatisiert Daten verarbeiten und Entscheidungen vorbereiten oder treffen.			
	Im Rahmen der Vorlesung und integrierten Übung erwerben die Studierenden Wissen zu den Grundlagen von derartigen Systemen und wenden diese an kleineren praktischen Beispielen an. Relevante Bereiche hierbei sind die			
	<ul style="list-style-type: none"> - Modellierung von Problemen, - unterschiedliche Arten von Suchverfahren, - Maschinelles Lernen und Künstliche Neuronale Netze, - unterschiedliche Arten von Optimierungsverfahren sowie die Grundlagen der Aussagenlogik. 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> - Fortgeschrittene Planungssysteme - Modellbildung - Exakte und heuristische Lösungsverfahren - Evolutionäre Algorithmen - Neuronale Netze - Logik - Agenten und Multiagentensysteme. 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management.			
	Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance.			
	Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
	Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
	Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Franz Rothlauf.
12.	Sonstige Informationen
	Unterrichtssprache: Deutsch.
	Empfohlene Literatur:
	- Peter Norvig / Stuart Russell, Künstliche Intelligenz, Ein moderner Ansatz. 2. Auflage, Pearson Studium.

Projektarbeit in Wirtschaftsinformatik				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3265	180 h	1 Semester	2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Projektarbeit in Wirtschaftsinformatik (03.996.3265)			
	Projektseminar (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Studierende lernen selbständig an einer selbstgewählten Themenstellung zu arbeiten und praktisch relevante Ergebnisse zu erzielen.			
4.	Inhalte			
	Werden in Absprache mit einer Betreuerin oder einem Betreuer am Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik festgelegt. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Lehrstuhl-Website.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Hausarbeit.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Unregelmäßig im Sommer- oder Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Franz Rothlauf.			
12.	Sonstige Informationen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. 			

Data Analytics				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3282	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Data Analytics (03.996.3282)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Projektseminar (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden erlernen mit Hilfe von Anwendungen in praktischen Szenarien Grundlagen im Bereich statistische Prognoseverfahren, Datamining Techniken, Business Intelligence, Business Analytics und Decision Support Systems, Umgang mit großen Datensätzen (Datenanalyse) und Keyword Advertising.			
4.	Inhalte			
	<p>Klassischerweise wird der Begriff Decision Support System (DSS) als computergestütztes Planungs- und Informationssystem definiert, welches die Entscheidungsvorbereitung auf den Führungsebenen vorbereitet bzw. unterstützt, jedoch die Entscheidung nicht selbst trifft. Vor dem Hintergrund der rasanten Entwicklung in der IT sowie der flächendeckenden Verbreitung des Internets scheint diese Definition vielfach überholt zu sein, da eine Vielzahl von Decision Support Systems heutzutage völlig autonom und oftmals in Echtzeit nicht ausschließlich strategische, sondern auch operative Entscheidungen treffen (z.B. Finanztransaktionen im Investmentbanking, Real Time Bidding im Online Marketing oder Airline Revenue Management Systeme).</p> <p>Das übergeordnete Ziel dieser Veranstaltung ist die Entwicklung eines (operativen) Decision Support Systems am Anwendungsfall des Suchmaschinenmarketings (oder Keyword Advertising). Die Vorlesung ist daher in zwei Hauptteile gegliedert. Nach einem einführenden Teil zu DSS und angrenzenden Themenbereichen wie Business Intelligence, Data Warehousing oder Data Mining, richtet der zweite Teil der Vorlesung den Fokus auf das Thema Suchmaschinenmarketing, (Keyword-) Auktionen und Bidmanagement.</p> <p>Das Ziel der begleitenden Übungen ist es in Gruppenarbeit ein DSS zu entwickeln, das für ein vorgegebenes Portfolio von Keywords die „optimale“ Bietstrategie bestimmt. Die entwickelten Systeme treten unter realistischen Bedingungen im Rahmen eines Keyword Advertising Simulation-Programms gegeneinander an und dem Gewinner wird ein Preis in Aussicht gestellt.</p> <p>Keywords:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Decision-Making Process - Decision Support Systems and concepts - Data Mining, Predictive Analytics - Business Intelligence and Data Warehousing - Keyword Advertising and Bidmanagement - Stochastic Simulation - Game Theory: Generalized First/Second Price Auction 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<p>Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftswissenschaftliche Informatik.</p>			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Grundlagenkenntnisse in Statistik/Stochastik und Operations Research sowie ein vorheriger Besuch der Veranstaltung EDV. Kenntnisse im Umgang mit der Programmiersprache R sind von Vorteil, werden aber im Rahmen der Übungen vermittelt.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			

8.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.1. Aktive Teilnahme</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine.</p> <p>8.3. Modulprüfung Hausarbeit und Referat.</p>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 120 Leistungspunkten.</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im Sommersemester.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Franz Rothlauf.</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Deutsch.</p>

Airline Strategies				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3276	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Airline Strategies (03.996.3276)			
	Vorlesung (Pfl)	4 SWS/21 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Studierende lernen selbständig an einer selbstgewählten Themenstellung im Bereich von Airlinestrategien zu arbeiten und praktisch relevante Ergebnisse zu erzielen.			
4.	Inhalte			
	<p>At the beginning of the lecture, the devastation in global aviation caused by the current pandemic will be discussed. Possible scenarios of recovery and implications for airline strategies will be described. The course will focus on up-to-date airline strategies and address some of the pre-Covid and post-Covid strategic challenges of airports, manufacturers, and regulators. It will outline the regulatory framework of global aviation, including current aspects of controversy like emissions trading, national ownership and control, and state aid. Special attention will be given to aspects of the sustainability of aviation in the context of the Paris climate targets, Glasgow COP26 and other related frameworks. The drivers of airline economics such as asset financing, asset utilization, HR, and relevant macroeconomics will be reviewed, as well as the specific complexities of airline controlling. Key airline functions such as pricing, revenue management, network planning, sales and distribution, flight operations, and some engineering aspects of the aviation system will be explained. The fundamental mechanisms of airline competition will be described. Understanding these aspects first will allow an in-depth analysis of key airline strategies such as “low cost,” “hub”, or others. The course will emphasize quantitative analysis whenever relevant. If time permits, important aspects of distressed airline restructuring will be explained. At irregular intervals, top executives from airlines, airports and other companies or institutions will give short presentations.</p> <p>Syllabus: Airline regulation: IATA, ICAO, Chicago Convention, national ownership & effective control, emissions trading, CORSIA Airline functions: Network management, pricing, revenue management, flight operations, MRO Airline strategy: LCC, network carrier, hybrid carrier IT: Global Distribution Systems (GDS), OTAs, crew management.</p>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			

11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Franz Rothlauf und Hon.-Prof. Dr. Philipp Goedeking.</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur: <ul style="list-style-type: none"> ○ Clark, Paul. Buying the Big Jets. Ashgate, 2001. ○ Doganis, Rigas. Flying Off Course. Routledge, 2010. ○ Goedeking, Philipp. Networks in Aviation: Strategies and Structures. Springer, 2010. ○ Morrell, Peter. Airline Finance. Ashgate, 2013. ○ Sterzenbach, R. and Conrady, R. Luftverkehr. Oldenbourg, 2012. ○ Wensveen, John G. Air Transportation. Ashgate, 2011. Guzhva, Vitaly S., Raghavan, S., D'Agostino, D.: Aircraft Leasing and Financing. Elsevier, 2019.

Computational Intelligence				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3310	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Computational Intelligence (03.996.3310)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Projektseminar (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sollen			
	<ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Lösungsansätze aus dem Gebiet der „Computational Intelligence“ (CI) kennen und verstehen (z.B. Evolutionäre Algorithmen, Neuronale Netzwerke, ...), • selbstständig Optimierungsaufgaben formalisieren können, • Zielfunktionen definieren und rechnergestützt modellieren sowie auswerten können, • Optimierungsaufgaben mithilfe der aufgestellten Modelle und Metriken unter Einsatz gelernter Methoden der CI lösen können, • erlernte Lösungsansätze auf neuartige Fragestellungen anwenden und erweitern können. 			
4.	Inhalte			
	Computational Intelligence umfasst naturinspirierte Verfahren, wie z.B. Künstliche Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen, die beispielsweise zur Optimierung und Analyse in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen genutzt werden können.			
	Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil werden die Grundlagen Neuronaler Netze sowie Evolutionärer Algorithmen (hier insbesondere Genetic Programming) vorgestellt. Im zweiten Teil sollen die Studierenden je ein aktuelles wissenschaftliches Paper aus dem Bereich Computational Intelligence aufbereiten und präsentieren.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Referat.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Franz Rothlauf, Dr. Dominik Sobania.			

12.	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Deutsch.• Empfohlene Literatur:<ul style="list-style-type: none">○ Michalewicz et al.: How to Solve It - Modern Heuristics○ Kruse et al.: Computational Intelligence - A Methodological Introduction○ Poli et al.: A Field Guide to Genetic Programming○ Goodfellow et al.: Deep Learning - Adaptive Computation and Machine Learning.
-----	--

Digitale Geschäftsprozesse				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.3283	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Digitale Geschäftsprozesse - Erheben, entwerfen und entwickeln mit BPMN im agilen Umfeld (03.996.3283)			
	Projektseminar (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden werden befähigt, Geschäftsprozesse mit BPMN 2.0 aufzunehmen und zu dokumentieren. Die Prozesse implementieren sie anschließend in BPMN-basierter, ausführbarer Software. Bei der Modellierung der Geschäftsprozesse sollen die Studierenden den Datenfluss in Prozessapplikationen strukturieren sowie Optimierungspotenzialen in Geschäftsprozessen erkennen. Wiederkehrende Abläufe werden in BPMN Design-Patterns umgesetzt. Als Vorgehensmodell für die Entwicklung eines automatisierten Geschäftsprozesses wenden die Studierenden agile Methoden wie zum Beispiel SCRUM an.			
4.	Inhalte			
	Die Veranstaltung befasst sich mit der Umsetzung von digitalen Geschäftsprozessen von der Erhebung bis zur Implementierung. In crossfunktionalen Teams wird im Rahmen einer Projektarbeit ein digitaler Geschäftsprozess vollständig entworfen und mittels BPMN technisch ausführbar gemacht. Dabei werden sowohl die Grundlagen des agilen Vorgehens als auch der Modellierungssprache BPMN angewandt. Der Fokus liegt auf der gemeinsamen Umsetzung mit dem Ziel einer nutzbaren Applikation zum Ende der Veranstaltung. Die Umsetzung von digitalen Geschäftsprozessen in agilem Umfeld ist ein Ergebnis des anhaltenden Drucks zur Digitalisierung und Automatisierung. Neben neu zu schaffenden Prozessen in einer immer digitaleren Geschäftswelt, stehen jahrzehntelang verschlafene Investitionen rund um langwierige, papierhafte Prozesse an. Egal ob im Startup-Bereich, oder in großen Konzernen, eine saubere Prozessdigitalisierung oder -neukonzeption benötigt neben dem Expertenwissen der jeweiligen Fachbereiche auch das Know-How aus IT und Projektmanagement. Dabei werden zahlreiche Umsetzungsvorhaben inzwischen mit Hilfe eines agilen Ansatzes durchgeführt. Der Prozess wird direkt aus der Kundenperspektive entwickelt, ohne vorher in langwieriger Planung ein detailliertes Konzept zu erstellen. Der Nutzen für den Kunden tritt in den Vordergrund. Die typischen Rahmenbedingungen im Umfeld von (Prozess-) Digitalisierungen werden vermittelt. BPMN wird als Notationssprache für Prozesse sowie zur Beschreibung der Kommunikation zwischen beteiligten Parteien und Systemen vorgestellt. Dabei wird auf häufige Problemstellungen und dazugehörige Best Practices eingegangen, insbesondere die Integration von Bestandssystemen (und -Daten) sowie bestehender Prozesse wird detailliert betrachtet. Methodisch wird der komplette Prozess vom Kundenbedürfnis bis zur Produktvision und der Auslieferung an den Kunden unter Verwendung eines agilen Entwicklungsansatzes durchlaufen. Während der Veranstaltung werden die Theoretischen Inhalte anhand von Beispielen aus der Praxis veranschaulicht.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil im M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Entwicklung betrieblicher Informationssysteme (Kernmodul).			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			

8.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.1. Aktive Teilnahme</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine.</p> <p>8.3. Modulprüfung Hausarbeit in Form einer Projektarbeit Gruppen (50%) und Referat in Form einer Präsentation der Projektarbeit (mit individueller Bewertung) (50%).</p>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 120 Leistungspunkten.</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im Sommersemester.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Franz Rothlauf, Christian Aubertin, Tim Zöller.</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssprache: Deutsch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

9. General Management

Human Resource Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4060	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Human Resource Management (03.996.4060)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen In der Veranstaltung erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse im Human Resource Management. Anhand von Theorien und aktuellen Fallbeispielen lernen sie, personalwirtschaftliche Probleme zu analysieren und praxisnahe Lösungsansätze für Unternehmen zu diskutieren.			
4.	Inhalte Folgende personalwirtschaftliche Funktionsbereiche lernen die Studierenden kennen: Personalbeschaffung, -auswahl, -einsatz, -entwicklung, -freisetzung, -beurteilung, und -vergütung. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf strategische Fragestellungen und den internationalen Kontext gelegt. In Gruppenarbeit bearbeiten und präsentieren die Studierenden praxisnahe Fallstudien, durch die sie Vorlesungsinhalte vertiefen und reflektieren.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen <p>8.1. Aktive Teilnahme</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine.</p> <p>8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 60%) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (40%). Die Fallstudie und die Klausur müssen im gleichen Semester bestanden werden.</p>			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jana Oehmichen.			

12.	<p>Sonstige Informationen</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Englisch.• Empfohlene Literatur:<ul style="list-style-type: none">○ Ridder, H.-G. (2013). Personalwirtschaftslehre. 4. Aufl., Stuttgart: Kohlhammer.○ Noe, R. A., Hollenbeck, J. R., Gerhart, B. und Wright, P. M. 2010. Human Resource Management - Gaining a Competitive Advantage, 7. Aufl., New York, NY: McGraw-Hill.
-----	---

Innovationsmanagement				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4031	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Innovationsmanagement (03.996.4031)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	In der Veranstaltung sollen die Studierenden Innovation als eine grundlegende Voraussetzung für den Erfolg, das Wachstum und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Volkswirtschaften kennenlernen. Vor diesem Hintergrund sollen sie theoretisch und empirisch gestützte Einblicke in die Innovationsaktivitäten von Unternehmen erhalten. Die Teilnehmer lernen Faktoren kennen, die den Verlauf und Erfolg organisationaler Innovationsprozesse beeinflussen und sind auf dieser Grundlage in der Lage, konkrete Ansatzpunkte das Management zur Gestaltung dieser Prozesse zu entwickeln. Ein spezifisches Augenmerk wird auf das Verständnis unternehmensübergreifender Innovationsaktivitäten gelegt.			
4.	Inhalte			
	Innovation – Begriffe, Formen, Beispiele; Innovationsprozesse – Verlaufsformen, Akteure, Aktivitäten, Herausforderungen; Kreativität und Ideenmanagement; Innovationsmanagement – Strategien und Konzepte; Innovationskooperationen – Netzwerke, Allianzen, Open Innovation.			
	In Gruppenarbeit bearbeiten und präsentieren die Studierenden praxisnahe Fallstudien, durch die sie Vorlesungsinhalte vertiefen und reflektieren.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 60%) und Referat in Form einer Fallstudienpräsentation (40%). Die Fallstudie und die Klausur müssen im gleichen Semester bestanden werden.			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Jana Oehmichen.			

12.	Sonstige Informationen
	<ul style="list-style-type: none">• Unterrichtssprache: Englisch.• Empfohlene Literatur: Tidd, J., & Bessant, J. (2013). Managing Innovation: Integrating Technological, Market and Organizational Change, 5. Aufl., Chichester: Wiley.

10. Marketing

Market Research				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4140	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Market Research (03.996.4140)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden lernen quantitative Analysemethoden der Marktforschung und ihre praxisrelevante Anwendung kennen. Sie werden damit dazu befähigt, deren Eignung für spezifische Fragestellungen aus Wissenschaft und Praxis zu beurteilen. Die Studierenden erlangen ein vertieftes Verständnis über den Einsatzbereich, den Ablauf und die Anwendung der ausgewählten Analysemethoden.			
4.	Inhalte			
	Market Research – Quantitative Methoden:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Faktorenanalyse - Clusteranalyse - Regressionsanalyse - Varianzanalyse - Conjoint-Analyse 			
	Die Marktforschung bildet die Grundlage für die Gestaltung der marketingpolitischen Aktivitäten. Hierbei geht es vor allem darum, die Gegebenheiten im Absatzmarkt zu erfassen und Hypothesen über den Wirkungszusammenhang zwischen den absatzwirtschaftlichen Aktivitäten und dem Nachfrageverhalten zu überprüfen. In diesem Kurs sollen die quantitativen Analysemethoden der Marktforschung genauer untersucht werden. Im ersten Teil der Vorlesung werden die Verfahren der Clusteranalyse und Faktorenanalyse erläutert, welche zu den Interdependenzanalysen gehören. Der zweite Teil behandelt Formen der Dependenzanalyse, wobei neben der Regressionsanalyse auch die für das Seminar am Lehrstuhl für Marketing I relevanten multivariaten Methoden der Varianz- und Conjointanalyse behandelt werden.			
	In der Übung sollen aufbauend auf der Vorlesung praxisrelevante Themen das Verständnis für die grundlegenden Bereiche vertiefen. Ziel der Übung ist es hierbei, ein Lösungskonzept zu einer vorgegebenen Aufgabenstellung zu erstellen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management.			
	Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance.			
	Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.			
	Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			

10.	Häufigkeit des Angebots
	Jährlich im Sommersemester.
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Frank Huber.
12.	Sonstige Informationen
	Unterrichtssprache: Deutsch.
	Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript.

Marketing Instruments				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4120	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Marketing Instruments (03.996.4120)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse in der Konzeption und dem Rollout von Produktwelten. In diesem Zusammenhang wird den Teilnehmern der Veranstaltung ein tiefgreifendes Verständnis für das Produktmanagement vermittelt. Dabei geht es auch um die Entwicklung einer unternehmerischen Grundhaltung, die sich bei allen Entscheidungen konsequent an den Erfordernissen des Marktes orientiert.</p> <p>Für ein erfolgreiches Produktmanagement gilt es, beginnend mit der strategischen Analyse die Rahmenbedingungen und die Entwicklungen an den Märkten zu verstehen. Auf dieser Basis werden schlussendlich Entscheidungen bezüglich der Produktgestaltung und -positionierung getroffen. Der Aufbau einer ergänzenden Markenwelt dient schließlich zur Vervollständigung der Gestaltung einer marktgerechten Leistung. Die so konzipierte Leistung an den Markt zu bringen, ist schließlich die Aufgabe im Rahmen des Rollouts. Die Veranstaltung Marketing Instruments thematisiert in diesem Kontext relevante Fragestellungen rund um das Thema Bepreisung von Produkten sowie deren Kommunikation. Darüber hinaus werden Grundüberlegungen zum Vertrieb der konzipierten Produkte angestellt. Schlussendlich kommt dem Produktmanager die Aufgabe der Kontrolle von Marketing-Aktivitäten zu. Diesen Aspekt greift die Veranstaltung abschließend auf.</p> <p>Durch die präsentierten Inhalte sowie die ergänzende Besprechung von Fallstudien und Übungen wird den Teilnehmern der Veranstaltung ein tiefgreifendes Verständnis für die Konzeption und die Möglichkeiten der Vermarktung von Produktwelten vermittelt. Basierend auf diesen Erkenntnissen sollen die Studierenden in der Lage sein, durch Rückgriff auf ein breites Repertoire an möglichen Gestaltungsoptionen, Management-Entscheidungen in einer komplexen und unsicheren Marketingumwelt vorzubereiten und zu treffen. Im Ergebnis sollten letztlich Lösungskonzepte im Rahmen des Produktmanagements entwickelt werden können, die den Anspruch haben, sich am Markt zu bewähren.</p>			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> - Strategische Analyse als Grundlage der Planung von Produktwelten - Konzeption von Produktwelten (v.a. Entscheidungen zur Produktgestaltung und Markenbildung) - Rollout von Produktwelten (v.a. Entscheidungen zur Bepreisung, Kommunikation und Vertrieb) - Kontrolle der Marketing-Aktivitäten 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Sommersemester.			

11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende
	Prof. Dr. Frank Huber.
12.	Sonstige Informationen
	Unterrichtssprache: Deutsch.
	Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript.

Marketing Intelligence				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Marketing Intelligence (03.996.4180)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Studierende entwickeln ein grundlegendes Verständnis für die Relevanz und Anwendung eines kontinuierlichen und analytischen Wissensmanagements unter Berücksichtigung von Marktinformationen (vor allem Kundeninformationen). Sie sind nach der Vorlesung in der Lage, Marktforschungsprojekte zur Gewinnung von Kundenwissen eigenständig zu konzeptionieren und zu planen sowie in diesem Zusammenhang den adäquaten Methodenmix zu finden. Studierende erlernen den Zusammenhang zwischen den generierten Informationen und deren Einsatz für die Steuerung von Marktaktivitäten. Besonderes Interesse gilt dabei der Nutzung von kundenbezogenem Wissen für die Gestaltung von Kundenbeziehungen.			
4.	Inhalte			
	Die Vorlesung Marketing Intelligence vermittelt grundlegende Prozesse und Konzepte zur Generierung von (angewandtem) Marketingwissen aus relevanten Marketinginformationen. Dabei liegt der Schwerpunkt zunächst auf Erhebungsverfahren im Rahmen der Primär- und Sekundärmarktforschung sowie auf methodischen Grundlagen zur Generierung von adäquaten Marketingdaten. Hierbei gilt es vor allem, die jeweiligen Vor- und Nachteile der vorgestellten Methoden zu beleuchten. Im zweiten Teil der Vorlesung werden Verfahren zur Generierung von Marketingwissen verdeutlicht, wie z. B. Data-Mining und verschiedene Verfahren der Marktprognose. Die Vorlesung unterscheidet zwei Anwendungsbereiche von Marketingwissen: Zum einen die Verwendung als Entscheidungsgrundlage für das Management und zum anderen die Bedeutung für den Aufbau, die Pflege und die Sicherung von Kundenbeziehungen. Die Inhalte werden im Rahmen der Übung in Form von Fallstudien bzw. Reading Lectures vertieft.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Frank Huber.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch. Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript.			

Marketing in China and Japan				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4150	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Marketing in China and Japan (03.996.4150)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Vertiefung und Erweiterung der Grundlagen-Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium im Bereich des Internationalen Managements und Marketings. Die Studierenden sind in der Lage aktuelle wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen insbesondere in Asien-Pazifik (Schwerpunkt China und Japan) zu analysieren und im Kontext der Entwicklung von Marketing-Strategien zielentsprechend zu beurteilen. Die Bewertungs- und Entscheidungs- und Umsetzungskompetenz zur Entwicklung von Markteintritts- und Marktdurchdringungsstrategien in einem dynamischen und komplexen Umfeld wird entscheidend verbessert. Nach Absolvieren des Moduls wissen die Studierenden wie Unternehmen ihre Marketing- und Innovationsstrategien unter Bedingungen des globalen Wettbewerbs zur Steigerung des Unternehmenserfolgs entwickeln und einsetzen. Das Verständnis für andere Unternehmens- und Entscheidungskulturen wird nachhaltig erweitert. Die Kompetenz der Studierenden eigene Strategien im internationalen Umfeld zu generieren wird erhöht. Methoden und Instrumente des strategischen Managements werden erlernt.			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Technologie in Japan und China - Marktentwicklung, Managementhandeln und Managementstrategien, Markteintritt und Marktdurchdringung, Akteure in der Region, Teilung, Organisation, HR, Markttrends und Fallstudien europäischer, US-amerikanischer und asiatischer Unternehmen. 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Besuch des Moduls „Marketing Instruments“ (M.03.996.4120) empfohlen.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Frank Huber, Prof. Dr. René Haak.			
12.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch. Empfohlene Literatur: Siehe Vorlesungsskript.			

11. Cross-Channel Management and Social Media

The Fabrics of Dreams - Cultural Creation, Consumer Trends and Social Media				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINE)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	The Fabrics of Dreams - Cultural Creation, Consumer Trends and Social Media (03.996.4310)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<ul style="list-style-type: none"> - Learn to know new perspectives on cultural and consumption-related trends - Understand the conditions under which cultural trends and consumer trends emerge (and fade) - Receive insights into the psychological mechanisms of consumer “dreams” - Discuss creative experiences and the developments of trends with actors from popular culture - Develop capabilities to integrate creative thinking with systematic research and analysis. 			
4.	Inhalte			
	<p>“Following one’s own dream” is a defining attribute of Western cultures that represents a highly individualistic orientation. “Dreams” exemplify very strong consumer aspirations that typically reach their peak moments during early adolescence, but are still influential for consumption in later life stages. Beyond the individual effects, these needs and aspirations can accumulate into whole waves of consumer demands (i.e., trends) and subsequently shape culture and consumption for decades. But to what extent do we self-determine our dreams and how strongly are dreams influenced by the societal trends seeded through media, and more recently, through social media?</p> <p>Anecdotal evidence suggests that the pioneers of Western cultures as well as the most successful artists of our time transferred projected self-concepts from “dreams” into trends such as “Sturm und Drang” (Johann Wolfgang von Goethe) or “Grunge” (Kurt Donald Cobain). Also many consumer industries center around the creation and communication of “dreams”, relating to products and services. Advertising commonly uses the significance of trends in popular cultures in the use of brand associations, the collaboration with popular actors, and the adoption of cultural aesthetics and meanings. Conversely, music from TV commercials reaches top positions in billboard charts (e.g., Coke), modern consumption becomes the subject of art (e.g., Andy Warhol), and sometimes even whole film plots happen to be centered around product placements (e.g., Cast Away). Brand advertising is therefore one prominent – but not the only – avenue in which consumer research meets trends in popular culture.</p> <p>As these trends seem to be strongly linked with mechanisms in consumer behavior, the observed links may provide new perspectives and innovative insights into trend development as well as open up new possibilities for brand positioning. However, one of many questions both for artists and brands is for example to what extent they should rely on their unique resources (talent) and to what extent they should align themselves to current trends in the marketplace.</p> <p>This course is designed to assess the “fabrics of dreams”, that is, the ideological material that creates needs and aspirations and accumulates into trends. Students will analyze conditions under which trends in popular cultures emerge and learn to know psychological mechanisms from consumer research. The course will feature discussions with artists and industry representatives to receive insights into the process of cultural material production and discuss these insights based on empirical findings from consumer research. The course will also provide an outlook on future uses of online social media for trend origination and spreading and its impact on individual consumers and cultural developments.</p> <p>This course is relevant for students interested in arts, media, marketing, psychology, and sociology.</p>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<p>Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Psychologie.</p>			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			

8.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.1. Aktive Teilnahme</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine.</p> <p>8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 70 % Notengewichtung) und Hausarbeit in Form einer Interaktiven Gruppenarbeit mit sozialen Medien, in der Themeninhalte des Kurses durch Studierende selbständig reflektiert und in den sozialen Medienkontext (Blogs) gebracht werden (30 % Notengewichtung).</p>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>6 von 120 Leistungspunkten.</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jährlich im Sommersemester.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Oliver Emrich.</p>
12.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Unterrichtssprache: Englisch. Empfohlene Literatur: Excerpts from books and scientific articles which will be announced for each chapter of the lecture.</p>

Cross Channel Management				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4320	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Cross Channel Management and Personalization (03.996.4320)			
	a) Vorlesung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
	b) Übung (Pfl)	2 SWS/21 h	69 h	3 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Students			
	<ul style="list-style-type: none"> - learn to know managerial concepts of cross-channel management - understand consumer behavior in the interaction between physical and digital environments - apply experimental methods for field experiments in companies - discuss developments in technologies and artificial intelligence 			
4.	Inhalte			
	<p>The coordination of different communication and distribution channels has become one of the most important challenges in management. Companies increasingly invest into building up new departments that interlink interdisciplinary managerial functions such as marketing, sales, strategy, and information technologies. The change process in companies is known as “multi-channel”, “cross-channel”, or “omni-channel” management and denotes a) the optimization of the overall channel performance by accounting for potential channel conflicts, b) the seamless channel coordination of retail mix instruments for customer acquisition, retention, and development, and c) the strategic and operational integration of marketing-, sales-, service-, and logistic activities in the physical and digital retail environment. The course will prepare students for managerial positions in this growing field.</p> <p>The course covers cross-channel management topics such as strategy & positioning, segmentation & targeting, experience management, retail mix integration, personalization, behavioral mechanisms, social response, smart applications, and connectivity. The first part of the course takes the managerial perspective on measuring and managing customer equity as the central driver for performance optimization and disentangles potential conflicts in steering customers across channels successfully. Students will learn how to manage relationships with customers by 1) understanding and designing customer journey experiences, 2) integrating and analyzing data from various channel sources, and 3) personalizing digital environments according to individual customer attributes. In the evolving new data-rich retail environment, managers are increasingly challenged to use empirical insights which requires high methodological competences. In this course, students will learn to know and apply experimental research methods to conduct field experiments in companies. The second part of the course will investigate how consumers perceive the use of different channels and how their behavior is influenced by incentives, appeals, and subtle cues. As consumers increasingly spend their time online, their interaction with the digital environment is designed to include a social response – a human touch that makes consumers build up relationships with the company, even if the interaction is only digital. The course outlines future developments in smart applications, artificial intelligence and their implications for retailing. Finally, the course integrates concepts to use social networks in which consumers increasingly gain influence through social media.</p>			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<p>Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.</p> <p>Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Psychologie.</p>			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			

8.	<p>Leistungsüberprüfungen</p> <p>8.1. Aktive Teilnahme</p> <p>8.2. Studienleistung(en) Keine.</p> <p>8.3. Modulprüfung Schriftliche Prüfung in Form einer Klausur (60 min, 70 %) und Hausarbeit in Form eines Experimental-Design (30 %).</p>
9.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.</p>
10.	<p>Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.</p>
11.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Oliver Emrich.</p>
12.	<p>Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Englisch. Empfohlene Literatur: Excerpts from books and scientific articles which will be announced for each chapter of the lecture.</p>

12. Management and Digital Transformation

Crafting Management Research				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4440	180 h	1 Semester	2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Crafting Management Research (03.996.4440.)			
	Proseminar	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	In diesem Modul bauen Studierende auf ihren Kenntnissen aus dem Bachelor-Studium zur Durchführung wissenschaftlicher Forschung auf und vertiefen ihre Forschungskompetenzen anhand aktueller Fragestellungen der Managementforschung mit einem thematischen Fokus auf digitale Transformation und digitale Technologien. Studierende entwickeln ein fundiertes Verständnis des Forschungsprozesses sowie der Theorieentwicklung und lernen unterschiedliche Methoden der Managementforschung kennen. Der Kurs befähigt Studierende, wissenschaftliche Artikel der Managementforschung zu analysieren, zu verstehen und eigene Forschungsideen zu entwickeln.			
4.	Inhalte			
	Vertiefte Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Forschungsprozess und fundierte Beschäftigung mit aktueller Managementforschung anhand der Lektüre wissenschaftlicher Artikel. Analyse und Bewertung wissenschaftlicher Artikel und ausführliche Betrachtung der Ausgestaltung ihrer Hauptbestandteile (Einleitung, Theorieentwicklung, Methoden, Ergebnisse und Diskussion).			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. • Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	8.3. Modulprüfung			
	Hausarbeit			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Andranik Tumasjan			
12.	Sonstige Informationen			
	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtssprache: Englisch. • Empfohlene Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. 			

Projektseminar Management und Digitale Transformation				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI(Ne))	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.996.4485	180 h	1 Semester	2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Projektseminar Management und Digitale Transformation (03.996.4485) Seminar (Pfl)	4 SWS/42 h	138 h	6 LP
2.	Gruppengrößen Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen Im Projektseminar erwerben die Studierenden praktische Kompetenzen in der Konzeption, Planung und Durchführung eines praktischen Projekts bzw. angewandten wissenschaftlichen Projekts im Bereich Management und Digitale Transformation. Sie sind in der Lage auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse konkrete praktische oder wissenschaftliche Problemstellungen in Projektteams zu bearbeiten.			
4.	Inhalte Aktuelle Problemstellungen im Bereich Management und Digitale Transformation in Kooperation mit Unternehmen und/oder angewandte Forschungsprojekte des Lehrstuhls (je nach Verfügbarkeit) in den Themenfeldern Digital Strategy, Digital Business Models, Digital Entrepreneurship, Digital Innovation, New Work, Blockchain-Technologie bzw. Distributed Ledger Technology.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls Als Spezialisierungsmodul im M. Sc. in Management. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in Accounting and Finance. Als Wahlpflichtmodul im freien Teil des M. Sc. in International Economics and Public Policy. Als Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik.			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme Keine.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en) Keine.			
	8.3. Modulprüfung Präsentation (40%) und Projektbericht (60%).			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots Jährlich im Wintersemester.			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andranik Tumasjan.			
12.	Sonstige Informationen Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch.			

13. Quantitative Methoden

Introduction of Computational Statistics and Data Analysis				
Module Identification Number (JOGU-StiNe)	Workload	Duration	Study Semester	Credit Points (ECTS)
M.03.897.3240	180 h	1 Semester	2. Semester	6 ECTS
1.	Courses	Contact Time	Self-study	Credit Points
	Introduction of Computational Statistics and Data Analysis (03.897.3240)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size			
	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
	After passing this module, students should be able to ...			
	<ul style="list-style-type: none"> • enumerate and distinguish topic areas • reflect verbal and formal basic concepts and methods • develop an application scenario given an economic problem • enumerate common software packages key features • implement an analysis using a statistical software package • make a qualified choice of analysis methods 			
4.	Content			
	This module provides booth a wide-ranging overview of different areas of this field and for some topics a deep discussion of theory and practical usage.			
	(1) Introduction			
	<ul style="list-style-type: none"> • algorithms and programming • introduction to a software package 			
	(2) Numerical methods			
	<ul style="list-style-type: none"> • optimization • differentiation / integration 			
	(3) Sampling/Resampling methods			
	<ul style="list-style-type: none"> • Monte Carlo simulation / bootstrap • Markov-Chain Monte Carlo 			
	(4) Data analysis			
	<ul style="list-style-type: none"> • data wrangling and visualisation • classification (Nearest-Neighbour, CART, ...) • dimension reduction (principal component analyses, ...) • machine learning (neural networks, support-vector machines, ...) 			
5.	Applicability of the Module			
	<ul style="list-style-type: none"> • As an specialization module in M. Sc. in Accounting and Finance. • As an specialization module in M. Sc. in Management. • As elective module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. • As an elective module in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management. • As an elective module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Recommended Participation Requirements			
	Basic statistic course (parameter estimation & hypothese testing).			
	Basic knowledge in programming..			
7.	Prerequisites			
	None.			

8.	Forms of Examinations 8.1. Active Participation 8.2. Coursework None. 8.3. Module exam Exam (60 min) or term-paper.
9.	Value in the Final Score 6/120 Credit Points.
10.	Periodicity Every Summer Semester.
11.	Module Representative and full-time Lecturers Dr. Constantin Weiser
12.	Further Information <ul style="list-style-type: none"> • Language: English. • The target group is interested in technical and formal aspects of empirical science, especially in recent developments ranging from computationally intensive methods to explorative methods for huge data sets. • Literature: References will be provided via JOGU-StiNe

Process Mining				
Module Identification Number (JOGU-StINE)	Workload	Duration	Study Semester	Credit Points (ECTS)
M.03.B98.6310	180 h	1 Semester	2. Semester	6 ECTS
1.	Courses	Contact Time	Self-study	Credit Points
	Process Mining (03.B98.6310)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Seminar (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size			
	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
	Teaching the fundamentals of process mining. In addition to the theory of the three basic components of process mining (1) process discovery, (2) conformance check, (3) enhancement, the course's particular focus is on the application of process mining in the areas of business administration and empirical educational and social research. In this context, methodological competencies for the use of data processing tools etc. such as R, Python, SQL as well as agile working in the sense of Scrum are taught. The focus is on getting to know the typical data structure of process mining, the event log, such as for example eye-tracking data and how to handle and analyse it. The goal is not only to become familiar with the data structure itself, but also to understand the steps from data preparation and process visualization to analysis and interpretation. The course consists of a theoretical-conceptual input in the form of a lecture (1 SWS) and practical exercises in the form of a seminar (3SWS), with the goal of applying the theoretical content learned in the lecture in the seminar accompanied by the lecturers independently in a self-organized data project.			
4.	Content			
	<ul style="list-style-type: none"> • Fundamentals of process mining • Process Discovery (Processing data to create process models) • Conformance Checking (Comparing target process and actual process) • Enhancement (Applying data to process models) • Data Mining vs. Process Mining (Process KPIs) • Working with event log data from different domains, including eye-tracking data from educational research or data from business practice, for example from purchase or similar processes in an independent project 			
5.	Applicability of the Module			
	As an elective module in M. Sc. in Quantitative Decision Making in Economics and Management.			
6.	Recommended Participation Requirements			
	None.			
7.	Prerequisites			
	None.			
8.	Forms of Examinations			
	8.1. Active Participation			
	8.2. Coursework			
	None.			
	8.3. Module exam			
	Presentation and term paper or exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score			
	6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity			
	Every Summer Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers			
	Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia, Dr. Susanne Schmidt			

12.	<p>Further Information</p> <p>Language: English</p> <p>Literature:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kerzner, H. (2018). Agile and Scrum. In H. Kerzner (Ed.), Project management best practices: Achieving global excellence. John Wiley & Sons.• Schmidt S, Zlatkin-Troitschanskaia O, Roeper J, Klose V, Weber M, Bültmann A-K and Brückner S (2020). Undergraduate Students' Critical Online Reasoning—Process Mining Analysis. <i>Front. Psychol.</i> 11:576273. doi: 10.3389/fpsyg.2020.576273• Van der Aalst, W.M.P. (2011). <i>Process Mining: Discovery, Conformance and Enhancement of Business Processes</i>. Springer, Berlin
-----	--

14. Economics

Core Module International Trade				
Module Identification Number (JOGU-StINE)	Workload	Duration	Study Semester	Credit Points (ECTS)
M.03.897.1010	180 h	1 Semester	1. Semester	6 ECTS
1.	Courses	Contact Time	Self-study	Credit Points
	International Trade (03.897.1010)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size			
	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
	Students learn to competently deal with the theory of international trade, to critically assess both classical and more recent approaches, to confront theoretical hypotheses with the empirical evidence, and to apply their insights and findings in discussions about economic policy issues.			
4.	Content			
	The module covers central methods and concepts in the field of international trade <i>International Trade</i> : Determinants of trade flows, the effects of trade on welfare and the income distribution, firms in international trade			
5.	Applicability of the Module			
	<ul style="list-style-type: none"> As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. As a compulsory module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Recommended Participation Requirements			
	None.			
7.	Prerequisites			
	None.			
8.	Forms of Examinations			
	8.1. Active Participation			
	8.2. Coursework			
	None.			
	8.3. Modul Exam			
	Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score			
	6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity			
	Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers			
	Prof. Dr. Philipp Harms			
12.	Further Information			
	<ul style="list-style-type: none"> Language: English. Recommended Literature: Information will be made available in Jogustine or LMS (moodle) before the beginning of the course. 			

Core Module Development and Growth				
Module Identification Number (JOGU-StI/Ne)	Workload	Duration	Study Semester	Credit Points (ECTS)
M.03.897.1020	180 h	1 Semester	1. Semester	6 ECTS
1.	Courses	Contact Time	Self-study	Credit Points
	Development and Growth (03.897.1020)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size			
	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
	Students learn to competently deal with the theory of economic development, to critically assess both classical and more recent approaches, to confront theoretical hypotheses with the empirical evidence, and to apply their insights and findings in discussions about economic policy issues.			
4.	Content			
	The module covers central methods and concepts in the field of international macroeconomics Development and Growth: Growth and development, finance and development, determinants of growth, the role of capital and human capital, natural resources, institutions and development, development cooperation.			
5.	Applicability of the Module			
	<ul style="list-style-type: none"> As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. As a compulsory module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Recommended Participation Requirements			
	None.			
7.	Prerequisites			
	None.			
8.	Forms of Examinations			
	8.1. Active Participation			
	8.2. Coursework			
	None.			
	8.3. Modul Exam			
	Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score			
	6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity			
	Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers			
	Prof. Dr. Andrea Lassmann			
12.	Further Information			
	<ul style="list-style-type: none"> Language: English. Recommended Literature: <ul style="list-style-type: none"> Feenstra, R. and M. Taylor (2015): International Economics, 3rd edition, Worth Publishers. Helpman, E. (2011): Understanding Global Trade, Cambridge MA and London (The Belknap Press of Harvard University Press). Krugman, P., M. Obstfeld and M. Méltiz (2014): International Economics – Theory and Policy, 10th edition, Boston (Addison Wesley) Weil, D. (2012): Economic Growth, 3rd edition, Pearson. Further references are provided by the course outlines that can be downloaded from Jogustine. 			

Core Module Principles of Public Economics				
Module Identification Number (JOGU-StINE)	Workload	Duration	Study Semester	Credit Points (ECTS)
M.03.897.200	180 h	1 Semester	1. Semester	6 ECTS
1.	Courses	Contact Time	Self-study	Credit Points
	Principles of Public Economics (Compulsory)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size			
	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
	After the course, students should understand basic models and methods of analyzing public economic issues and they should be able to apply this conceptual knowledge to economic policy issues. They should understand how data can be used to corroborate their economic thinking as well as to develop and formulate evidence-based policy advice on general public economics and macroeconomic topics.			
4.	Content			
	The focus of the module will be on central public economic methods and concepts. The formal quantitative models underlying these concepts will be presented and examined in class and data that can be used to calibrate the models will be discussed. <i>Principles of Public Economics</i> : Market failure and the role of the state, public goods, externalities, political economy: voting and rent-seeking, rent-seeking, equity and redistribution, public debt, fiscal federalism, social security and the welfare state.			
5.	Applicability of the Module			
	<ul style="list-style-type: none"> As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. As a compulsory module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Recommended Participation Requirements			
	None.			
7.	Prerequisites			
	None.			
8.	Forms of Examinations			
	8.1. Active Participation			
	8.2. Coursework			
	None.			
	8.3. Modul Exam			
	Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score			
	6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity			
	Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers			
	Prof. Dr. Daniel Schunk			
12.	Further Information			
	<ul style="list-style-type: none"> Language: English. Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle). 			

Core Module Advanced Macroeconomics				
Module Identification Number (JOGU-StINE)	Workload	Duration	Study Semester	Credit Points (ECTS)
M.03.897.2020	180 h	1 Semester	1. Semester	6 ECTS
1.	Courses	Contact Time	Self-study	Credit Points
	Advanced Macroeconomics (03.897.2020)			
	a) Lecture (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
	b) Tutorial (compulsory)	2 SWS/21 h	69 h	3 ECTS
2.	Group Size			
	In accordance with the current statutes on supervision ratios of courses in bachelor's and master's degree programs and on setting the standard values for the training effort (curricular standard values) of the Johannes Gutenberg University Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf). Not limited.			
3.	Qualification Goals/Learning Outcomes/Competencies			
	After the course, students should understand basic models and methods of analyzing macroeconomic issues and they should be able to apply this conceptual knowledge to economic policy issues. They should understand how data can be used to corroborate their economic thinking as well as to develop and formulate evidence-based policy advice on general public economics and macroeconomic topics.			
4.	Content			
	The focus of the module will be on central macroeconomic methods and concepts. The formal quantitative models underlying these concepts will be presented and examined in class and data that can be used to calibrate the models will be discussed. <i>Advanced Macroeconomics</i> : Ramsey-Cass-Koopmans-Model, models of business cycles and investment theory, growth models with exogenous and endogenous growth; Special technical sessions on systems of difference equations and dynamic programming.			
5.	Applicability of the Module			
	<ul style="list-style-type: none"> As an elective module in the free part of the M. Sc. in Accounting and Finance. As an elective module in the free part of the M. Sc. in Management. As a compulsory module in M. Sc. in International Economics and Public Policy. As a compulsory module in M. Sc. Wirtschaftspädagogik. 			
6.	Recommended Participation Requirements			
	None.			
7.	Prerequisites			
	None.			
8.	Forms of Examinations			
	8.1. Active Participation			
	8.2. Coursework			
	None.			
	8.3. Modul Exam			
	Exam (60 min).			
9.	Value in the Final Score			
	6/120 Credit Points.			
10.	Periodicity			
	Every Winter Semester.			
11.	Module Representative and full-time Lecturers			
	Prof. Dr. Klaus Wälder			
12.	Further Information			
	<ul style="list-style-type: none"> Language: English. Recommended Literature: will be provided in Jogustine or LMS (moodle). 			

c. Wahlpflichtmodul aus dem Bereich internationale Ausrichtung und volkswirtschaftliche Vertiefung

Es ist ein Modul zu wählen.

Mikroökonomie II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.184.4105	180 h	1 Semester	3. Semester	6 LP
13.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Mikroökonomie II			
	a) Seminar (Pfl) (03.184.4105)	3 SWS/31,5 h	148,5 h	6 LP
14.	Gruppengrößen			
	Maximal 30.			
15.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Lernenden sollen [...]			
	<ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene mikroökonomische Konzepte auf konkrete Entscheidungssituationen anwenden, - verhaltensökonomische Ansätze kennenlernen und ihre empirischen Implikationen verstehen, - die Phänomene adverse Selektion und Moral Hazard nachzuvollziehen und in neuen Situationen zu erkennen, - die Verbindungen zwischen Vorlesungsstoff und aktueller ökonomischer Forschung ziehen und erläutern können 			
16.	Inhalte			
	Zunächst werden in klassischen Vorlesungsformaten die Themen „allgemeine Gleichgewichtstheorie“, „Zeit- und Risikopräferenzen“, „Informationsökonomik“ und „Soziale Präferenzen“ dargestellt. Im Anschluss daran erhalten Studierende jeweils einen aktuellen wissenschaftlichen Artikel zu einem der vier Themenfelder und arbeiten individuell schriftlich aus, inwieweit er den Stoff der Vorlesung ergänzt oder erweitert. Schließlich tragen die TeilnehmerInnen in Kleingruppen Ihre Erkenntnisse zusammen und verfassen zusätzlich eine gemeinsame schriftliche Ausarbeitung, in der sie die Bezüge ihrer Artikel zum Vorlesungsstoff erläutern..			
17.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftspädagogik, B.A. Wirtschaftswissenschaften und M.A. Wirtschaftspädagogik - Nebenfach: M.Sc. Mathematik (Wahlfach) und M.Sc. Physik (Wahlfach) 			
18.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Module Mikroökonomie I und Mathematik."			
19.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
20.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Portfolio			
21.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 180 Leistungspunkten.			
22.	Häufigkeit des Angebots			
	Jährlich im Wintersemester			
23.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Florian Hett			
24.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Deutsch.			
	Empfohlene Literatur: Artikel aus Fachzeitschriften.			

Makroökonomie II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.184.4110	180 h	1 Semester	2. Semester	6 LP
13.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Makroökonomie II			
	a) Vorlesung (Pfl) (03.184.4110)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Übung (Pfl) (03.184.4111)	1 SWS/10,5 h	49,5 h	2 LP
14.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
15.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltungen in der Lage sein, [...]			
	<ul style="list-style-type: none"> - fortgeschrittene makroökonomische Methoden zu beherrschen, - mit Hilfe dieser Methoden makroökonomische Interdependenzen zu identifizieren, - grundlegende intertemporale Gleichgewichtsmodelle anwenden zu können und - fortgeschrittene Lösungsalternativen für aktuelle makroökonomische Fragestellungen diskutieren zu können. 			
16.	Inhalte			
	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in mikroökonomisch fundierte, intertemporale Gleichgewichtsmodelle. Es wird Wert auf verhaltensökonomische Sichtweisen von Entscheidungsprozessen gelegt. Varianten dieser Modelle werden zur Analyse ausgewählter Fragen aus den Gebieten der Konjunktur- und Wachstumstheorie herangezogen.			
17.	Verwendbarkeit des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> - B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.A. Wirtschaftswissenschaften und B.Sc. Wirtschaftspädagogik, - Nebenfach: M.Sc. Mathematik (Wahlfach) und M.Sc. Physik (Wahlfach) 			
18.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Module Mikroökonomie I und Makroökonomie I			
19.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Gute Englischkenntnisse.			
20.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Hausarbeit			
21.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 180 Leistungspunkten.			
22.	Häufigkeit des Angebots			
	Sommersemester abwechselnd mit Vermögensverteilung.			
23.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Klaus Wälde.			
24.	Sonstige Informationen			
	Unterrichtssprache: Englisch.			
	Empfohlene Literatur:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Romer, D., Advanced Macroeconomics, 3rd edition, McGraw-Hill, 2006. - Wälde, K., 2016, Current Emotion Research in Economics, www.waelde.com/pub 			

Wirtschaftsenglisch				
Modul-Kennnummer (JOGU-StiNe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.181.565	180 h	1 Semester	2./3. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Wirtschaftsenglisch			
	a) Seminar (03.897.3180) (Pfl)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	b) Übung (03.897.3185) (Pfl)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
2.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Entwicklung spezieller Sprachkenntnisse und -fähigkeiten mit einem besonderem Bezug zum Wirtschaftsenglisch.			
4.	Inhalte			
	Grundlagen des Business English anhand wechselnder inhaltlicher Bezüge			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.Sc. Wirtschaftspädagogik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Basiskenntnisse in der englischen Sprache in Wort und Schrift.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
8.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Seminar: Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur			
	Übung: Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur			
9.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	6 von 120 Leistungspunkten.			
10.	Häufigkeit des Angebots			
	Seminar Wirtschaftsenglisch: WiSe			
	Übung Wirtschaftsenglisch: WiSe			
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende			
	Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia und Lehrbeauftragte des Fachbereichs			
12.	Sonstige Informationen			
	In Seminar und Übung „Wirtschaftsenglisch“ besteht Anwesenheitspflicht gemäß § 5 Abs. 5.			

2. Wirtschaftspädagogik

Es sind alle Module zu absolvieren.

Modul 1: Berufs- und Wirtschaftspädagogik II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.181.201	180 h	1-2 Semester	1./2. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Seminar Personalarbeit im Betrieb(WP)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	b) Seminar Digitalisierung und Kaufmännische Berufsbildung (WP)	2 SWS/21 h	39 h	2 LP
	c) Übung Fortgeschrittene Diagnostik, Evaluation und Assessment in der Wirtschaftspädagogik II (P)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
2.	Gruppengrößen			
	Siehe Erläuterungen			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sollen nach Beendigung des Moduls			
	<ul style="list-style-type: none"> - einen vertieften und ausdifferenzierten Überblick über wirtschaftspädagogische Ansätze, Theorien und Arbeitsfelder der Berufsbildungsforschung, der Digitalisierung der Lehr-Lern-Forschung im weiteren Sinne sowie der Organisationsforschung erlangt haben (a, b). - aktuelle Kernfragen der beschriebenen Forschungsbereiche und deren Hintergründe bzw. Entwicklungslinien kennen und verstehen (a, b). - in der Lage sein, aktuelle Forschungsfragen und -komplexe vor diesem Hintergrund einzuordnen, exemplarisch zu analysieren, zu diskutieren und kritisch zu beurteilen (a, b). - mit den Komplexen der Schulentwicklung, Personal- und Kompetenzentwicklung, betriebliche Weiterbildung vertraut sein (a, b) - die wirtschaftspädagogischen Theorien und Methoden zur systematischen Entwicklung der Berufsschulpraxis und des Unterrichts unter Berücksichtigung der Digitalisierung kompetent einsetzen können (a, b). - eine erhöhte Methoden- und Problemlösekompetenz für die Konzeption des Forschungsprozess einerseits sowie im Umgang mit zugehörigen Instrumenten und Werkzeugen andererseits entwickelt haben (c). - in der Lage sein, anhand aktueller wirtschaftspädagogischer empirischer Forschungsprojekte der Lehrstühle Wirtschaftspädagogik Ausschnitte aus realen Forschungsvorhaben eigenverantwortlich zu realisieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren (c). - ihre medien- und fachdidaktischen Kompetenzen zur Gestaltung von Präsentationen und Lerneinheiten weiterentwickelt und verfestigt haben (b c). 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> - Paradigmen, Theorien und empirische Befunde der wirtschaftspädagogischen Berufsbildungsforschung und mediendidaktischen Forschung, Lehr-Lern-Forschung sowie Organisationsforschung (a, b). - Steuerung des Bildungswesens, Reformen und Innovation, Bildungsmedien, Theorien und Modelle Schulentwicklung, Schulführung, Evaluation (b).Begriffe (Lehr-)Professionalisierung, Kompetenz, Kompetenzentwicklung, Curriculum, Mediendidaktik, Digitalisierung/Digitale Transformation, Blended/E-Learning, pädagogische Diagnostik und Gestaltung, binnendifferenzierter Lernangebote (a, b). - Personalentwicklung, betriebliche Weiterbildung, Bildungscontrolling, Führung (a, b) - Geschäftsprozessorientierung (a, b). - ausdifferenzierte Kenntnisse zu Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation, Reflexion eines Forschungsvorhabens bzw. einer Forschungsfrage (c). - vertiefte, methodische Kenntnisse zur Datenerfassung und -auswertung sowohl qualitativer als auch quantitativer Art (c). - Kritische theoriebegründete und evidenzbasierte Auseinandersetzung mit den komplexen Berufoanforderungen, auch mit Einsatz von anwendungsorientierten fallbasierten Studien. 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.Sc. Wirtschaftspädagogik, M.Ed. Wirtschaftspädagogik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			

Modul 1: Berufs- und Wirtschaftspädagogik II	
	Für c) Besuch der Bachelorveranstaltung Methodische Grundlagen der Diagnostik, Evaluation und Assessment
7.	Zugangsvoraussetzung(en) Keine
8.	Leistungsüberprüfungen <i>8.1. Aktive Teilnahme</i> <i>In a) oder b)</i> <i>8.2. Studienleistung(en)</i> Seminar: Aktive Teilnahme und Referat oder Durchführung einer Lehr-Lerneinheit <i>8.3. Modulprüfung</i> Übung: Klausur oder schriftliche Ausarbeitung einschließlich Referat.
9.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 6 von 120 Leistungspunkten.
10.	Häufigkeit des Angebots Seminar Personalarbeit im Betrieb: Wintersemester Seminar Kaufmännische Berufsbildung: Sommersemester Übung Fortgeschrittene Diagnostik, Evaluation und Assessment in der Wirtschaftspädagogik II: Winter- und Sommersemester
11.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia und Prof. Dr. Christian Dormann
12.	Sonstige Informationen Im Seminar „Personalarbeit im Betrieb“ und im Seminar „Digitalisierung und Kaufmännische Berufsbildung“ besteht Anwesenheitspflicht gemäß § 5 Abs. 5. Literaturempfehlungen können den Angaben in JOGU-StIne entnommen werden.

Modul 2: Unterweisungs- und unterrichtspraktische Studien II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.181.202	360 h	1 Semester	2./3. Semester	12 LP
13.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum (P)	180 h	60 h	8 LP
	Seminar: Traditionelle und komplexe Lehr-Lern-Arrangements (WP)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
	Seminar: Erfahrungen und Handlungsalternativen im Betriebspraktikum (WP)	2 SWS/21 h	99 h	4 LP
14.	Gruppengrößen			
	Gemäß aktueller Satzung über die Betreuungsrelationen von Lehrveranstaltungen in Bachelor- und Masterstudiengängen und zur Festsetzung der Normwerte für den Ausbildungsaufwand (Curricularnormwerte) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz (http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/CNW_Satzung_aktuell.pdf).			
15.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Erwerb ausbildungspraktischer betrieblicher Kompetenzen und vertiefende praxisbezogene Einsichten, Kenntnisse und Fertigkeiten als Elemente pädagogischer Professionalität. Umfassende Kenntnisse des Berufsfelds des (Aus-)Bildungspersonals in Unternehmen bzw. in außerschulischen beruflichen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen sowie die eigenständige Planungs- und möglichst mentorierte Erprobungserfahrungen in der betrieblichen Unterweisung von Auszubildenden, Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern.			
16.	Inhalte			
	<p>Vermittlung einer basalen Unterweisungs- und Methodenkompetenz, insbes. Einführung in den Umgang mit Curricula sowie traditionellen und komplexen Lehr-Lern-Arrangements für betriebliche Unterweisungseinheiten, situations- und adressaten- bzw. anforderungsgerechter Einsatz unterschiedlicher Unterweisungsmethoden (handlungsorientierte Unterweisungsgestaltung, Aufgabenformen, mediale Präsentationsformen ggf. anhand von Unternehmenssoftware und Lehr-Lern-Materialien); kriteriengeleitete Evaluation von Hospitationen bei Unterrichts- bzw. Unterweisungsprozessen, Evaluation von beruflichen Bildungsveranstaltungen bzw. Unterweisungseinheiten (Vorbereitung, Durchführung, Evaluation), Reflexion selbstständig geplanter, gegebenenfalls angeleiteter Durchführung von Lehreinheiten oder Unterweisungen sowie deren eigenständige Vor- und Nachbereitung, Reflexion selbstständig durchgeführter Tätigkeiten im Bereich der Personalsachbearbeitung und Personalentwicklung. Mitwirkung an der Verwaltung und Organisation sowie an weiteren Tätigkeiten im Rahmen der Personalsachbearbeitung und Personalentwicklung</p> <p>Vermittlung und Förderung von Problemlöse- und Arbeitsstrategien sowie Methodenkompetenz zur problemorientierten Ausrichtung von Lernprozessen (z. B. durch Lernbüroarbeit, e-learning) als notwendige Voraussetzung selbstgesteuerter Lernprozesse und lebenslangen Lernens;</p> <p>Angeleitete und betreute Unterweisungserfahrungen in betrieblichen und öffentlichen Institutionen der beruflichen Bildung (z. B. in Kammern, Ausbildungsabteilungen, privaten Trägern, Volkshochschulen und Orientierung an innovativen berufsbildungstheoretischen und -praktischen Fragestellungen;</p> <p>Orientierung an innovativen berufsbildungstheoretischen und -praktischen Fragestellungen;</p>			
17.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.Sc. Wirtschaftspädagogik			
18.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Das 6-wöchige Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum muss absolviert sein bevor eine der beiden nachbereitenden Veranstaltungen besucht werden kann. Außerdem wird empfohlen das Modul 1 bereits absolviert zu haben.			
19.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	Keine.			
20.	Leistungsüberprüfungen			
	8.1. Aktive Teilnahme			
	8.2. Studienleistung(en)			
	Keine.			
	8.3. Modulprüfung			
	Seminar: Traditionelle und komplexe Lehr-Lern-Arrangements: in Teamarbeit erstellte Planung eines didaktischen Abschnitts (Makroplanung) und eines Unterrichtsausschnitts und Klausur			
	Seminar Erfahrungen und Handlungsalternativen im Betriebspraktikum: Modulabschlussprüfung (Seminar): Praktikumsbericht einschließlich Präsentation			
21.	Stellenwert der Note in der Endnote			
	12 von 120 Leistungspunkten.			

22.	Häufigkeit des Angebots Wintersemester
23.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Olga Zlatkin-Troitschanskaia und Lehrbeauftragte des Fachbereichs
24.	Sonstige Informationen Im Seminar „Traditionelle und komplexe Lehr-Lern-Arrangements“ besteht Anwesenheitspflicht gemäß § 5 Abs. 5. In Abhängigkeit von der Art des Praktikums (Unterrichts- oder Unterweisungspraktikum) muss das anschließende Seminar gewählt werden. Wurde ein Unterweisungspraktikum absolviert, ist das erstgenannte Seminar zu wählen. Wurde ein Unterrichtspraktikum absolviert, ist das zweitgenannte Seminar zu wählen.

Modul 4: Mastermodul: Empirische Berufsbildungsforschung II				
Modul-Kennnummer (JOGU-StINe)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.181.2040	180 h	1 Semester	4. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	a) Masterseminar: Aktuelle Themen empirischer Berufsbildungsforschung (Wahlpflicht)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	b) (Äquivalentes) Seminar im Fach Wirtschaftswissenschaften (Wahlpflicht)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
	c) (Äquivalentes) Seminar im Schwerpunktfach (Wahlpflicht)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	--			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	<p>Der/die Studierende ist in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine eigene Forschungsfragestellung zu entwickeln und daran anschließend ein eigenständiges, im Rahmen des Seminars begrenztes, Forschungsvorhaben zu planen, durchzuführen, auszuwerten, dessen Ergebnisse zu interpretieren, kritisch zu reflektieren sowie Perspektiven für die weitere Forschung abzuleiten. - das eigenständige Forschungsvorhaben in Form eines Exposés zu problematisieren und adressatenorientiert sowie inhaltsadäquat mündlich darzustellen (wissenschaftliche Präsentation). - in diesem Rahmen Präsentationskompetenz und erlernte Präsentationstechniken unter Beweis zu stellen. - das eigenständige Forschungsvorhaben und dessen Forschungsfrage umfassend und problemorientiert zu bearbeiten und entsprechend den Grundsätzen wissenschaftlichen Arbeitens in schriftlicher Form niederzulegen (Masterarbeit). - die hierfür notwendigen, erlernten statistischen Methoden (Methodenkompetenz), auch zur Lösung von berufsbezogenen, z.B. diagnostischen Aufgaben, sicher anwenden zu können. 			
4.	Inhalte			
	<ul style="list-style-type: none"> - systematische Verknüpfung der zentralen, im Masterstudium vermittelten wirtschaftspädagogischen und fachdidaktischen Inhalte - grundlegende Analysemodelle und Methoden der empirischen Berufsbildungs- und der Lehr-Lern-Forschung - Rückgriff auf reale Projektdaten der Forschungsschwerpunkte der Lehrstühle, z.B. Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung, Schulevaluation, Schulsteuerung - Einbezug von realen schul- und unterrichtsbezogenen Daten aus der (berufs-)schulischen Organisations- und Unterrichtspraxis 			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M.Sc. Wirtschaftspädagogik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	Es wird empfohlen die Module „Berufs- und Wirtschaftspädagogik II“ und „Unterrichtspraktische Studien II“ bereits absolviert zu haben.			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	keine			
	8.2. Modulprüfung			
	Mündliche Prüfung in Form der Präsentation des Exposés mit anschließenden Prüfungsfragen und schriftliche Ausarbeitung des Exposés (Gewichtung 50:50)			
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten			
	Bestehen der Modulabschlussprüfung und aktive Teilnahme.			
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen			
	6/120			
11.	Häufigkeit des Angebots			

	Jedes Semester
12.	<p>Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende</p> <p>Prof. Dr. Zlatkin-Troitschanskaia und Prof. Dr. Christian Dormann (Modulbeauftragte) und Dozent/innen des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Studierende, die ihre Masterarbeit im Bereich Wirtschaftspädagogik schreiben, müssen das Seminar „Mastermodul: Aktuelle Themen empirischer Berufsbildungsforschung“ besuchen. Studierende, die ihre Masterarbeit im Kernfach Wirtschaftswissenschaften oder im Schwerpunktfach schreiben möchten, sollen ein äquivalentes Seminar in dem Bereich, in dem sie auch ihre Masterarbeit schreiben, absolvieren. Alternativ kann das Seminar „Mastermodul: Aktuelle Themen empirischer Berufsbildungsforschung“ besucht werden. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen können JOGU-StINE entnommen werden.</p>

3. Schwerpunktfach

Die Inhalte der einzelnen Schwerpunktfächer können dem jeweiligen Studienplan entnommen werden.

Management and Economics

Pflichtmodul

Modul 5: Personalauswahl				
Modul-Kennnummer (JOGU-StI/Ne)	Arbeitsaufwand (workload)	Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	Regelsemester (laut Studienverlaufsplan)	Leistungspunkte (LP)
M.03.181.580	180 h	1 Semester	1. Semester	6 LP
1.	Lehrveranstaltungen/Lehrformen	Kontaktzeit	Selbststudium	Leistungspunkte
	Seminar Personalauswahl (P)	2 SWS/21 h	159 h	6 LP
2.	Besonderheiten bezüglich der Lehrveranstaltungen/Lehrformen			
	--			
3.	Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen			
	Die Studierenden sollen nach Beendigung des Moduls			
	- einen vertieften und ausdifferenzierten Überblick über wirtschaftspädagogische Ansätze, Theorien und Arbeitsfelder der der berufsbezogenen Kompetenzdiagnostik.			
	- aktuelle Kernfragen der beschriebenen Forschungsbereiche und deren Hintergründe bzw. Entwicklungslinien kennen und verstehen.			
	- in der Lage sein, aktuelle Forschungsfragen und -komplexe vor diesem Hintergrund einzuordnen, exemplarisch zu analysieren, zu diskutieren und kritisch zu beurteilen.			
	- mit den Komplexen der Personal- und Kompetenzentwicklung, betriebliche Weiterbildung vertraut sein.			
	- eine erhöhte Methoden- und Problemlösekompetenz für die Konzeption des Forschungsprozess einerseits sowie im Umgang mit zugehörigen Instrumenten und Werkzeugen andererseits entwickelt haben.			
	- in der Lage sein, anhand aktueller wirtschaftspädagogischer empirischer Forschungsprojekte der Lehrstühle Wirtschaftspädagogik Ausschnitte aus realen Forschungsvorhaben eigenverantwortlich zu realisieren, auszuwerten und kritisch zu reflektieren			
	- ihre Präsentationskompetenz im Hinblick auf wissenschaftliche Präsentationen ausgebaut und verfestigt haben.			
4.	Inhalte			
	- Paradigmen, Theorien und empirische Befunde der wirtschaftspädagogischen Kompetenz- sowie Organisationsforschung.			
	- Begriffe Professionalisierung, Kompetenz, Kompetenzentwicklung, pädagogische Diagnostik.			
	- Personalentwicklung, betriebliche Weiterbildung, Personalcontrolling, Führung			
	- ausdifferenzierte Kenntnisse zu Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation, Reflektion eines Forschungsvorhabens bzw. einer Forschungsfrage.			
	- vertiefte, methodische Kenntnisse zur Datenerfassung und -auswertung sowohl qualitativer als auch quantitativer Art.			
	- Kritische theoriebegründete und evidenzbasierte Auseinandersetzung mit den komplexen Beruhsanforderungen.			
5.	Verwendbarkeit des Moduls			
	M. Sc. Wirtschaftspädagogik			
6.	Empfohlene Voraussetzung(en) für die Teilnahme			
	keine			
7.	Zugangsvoraussetzung(en)			
	keine			
8.	Prüfungsformen			
	8.1. Studienleistung(en)			
	keine			
	8.2. Modulprüfung			

Modul 5: Personalauswahl	
	Präsentation und/ oder schriftliche Ausarbeitung
9.	Voraussetzung(en) für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige und aktive Teilnahme sowie erfolgreicher Abschluss der Studienleistung sowie der Modulabschlussprüfung.
10.	Stellenwert der Note in der Endnote bei Ein-Fach-Studiengängen bzw. Fachnote bei Mehr-Fächer-Studiengängen 6/120
11.	Häufigkeit des Angebots Im Wintersemester
12.	Modulbeauftragte oder -beauftragter sowie hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Zlatkin-Troitschanskaia, Prof. Dr. Christian Dormann (Modulbeauftragte) und Dozenten/innen des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik sowie Lehrbeauftragte des Fachbereichs
13.	Sonstige Informationen Weitere Informationen zu den Veranstaltungen können JOGU-StINE entnommen werden.